

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 42.

Samstag 26. Mai 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 15. Mai. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 9. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Feuer- und explosionsgesicherte Lagerungsart „Absolut“ für Mineralöle. — Marktbericht vom 13. bis 19. Mai. — Baubewegung vom 23. bis 25. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Entlassung; Verpflegskosten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 15. Mai 1928.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die  
StR. Breitner, Pokrda, Kunjach, Linder, Dr.  
Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser,  
Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

Gemäß dem Magistratsantrage werden nachstehende Angestellte  
in den dauernden Ruhestand versetzt:(P. Z. 1648, M. Abt. 2, 9197) Gustav Tietze, Oberamtsrat  
(volle Anerkennung für langjährige pflichttreue Dienstleistung);(P. Z. 1642, M. Abt. 2, 7542) Franz Gscharr, Obergerzien-  
meister;(P. Z. 1658, M. Abt. 2, 8609) Karl Spitzbart, Obergerzien-  
meister;(P. Z. 1643, M. Abt. 2, 7995) Antonie Fucif, definitive Haus-  
arbeiterin.Folgende Ausschußanträge werden genehmigt und dem Ge-  
meinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 1612.) Aufstellung einer Reklamesäule in der Gehaltee  
beim Hause 1. Kärntnerring 5 (Parkschußbestimmungen).

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1611, G. W.) Errichtung eines Koks bunkers und einer  
Koksfordereinrichtung im Gaswerk Leopoldau.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 9. Mai 1928.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie  
Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: BB. Hof, die GR. Weisser, Ver-  
mann, Dr. Aline Furtmüller, Herstein, Dr. Ro-lassa, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner  
Ob. Sen. R. Gräf, die Sen. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferin-  
ger, Ing. Jäger und Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re.  
Kopeckny, Dr. Wolf und Dr. Köpf und Brand Dior.  
Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Verw. Sekr. Post.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 8, M. Abt. 19, 1015.) Im Sinne des Punktes 3, Ab-  
satz III des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980,  
wird anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für ein Ein-  
familienhaus 19. Krottenbachstraße, Einl.-Z. 322, Grundbuch Ober-  
Sievering, zu den geringfügigen Abweichungen von den Verbauungs-  
bestimmungen die Zustimmung erteilt.(Z. 122, M. Abt. 46, 10268.) Das Erkenntnis des Verfassungs-  
gerichtshofes vom 25. Februar 1928, Z. A 5/10/27, mit dem die  
Klage der Marie Souhrada gegen die Gemeinde Wien wegen Zahlung  
von 3000 S abgewiesen wurde, wird zur Kenntnis genommen.(Z. 1116, M. Abt. 56, 10216.) Dem Magistrate, Abt. 26, wird  
auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die  
Bewilligung für die Demolierung des gemeindeeigenen Gebäudes im  
3. Bezirke, Weißgärber Lände 52d gegen Einhaltung der Bedin-  
gungen der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 15, M. Abt. 49, 4028.) Der Bericht der M. Abt. 49 be-  
züglich der Veranstaltung von drei Schülervorstellungen in der Volks-  
oper wird zur Kenntnis genommen.(Z. 1117, M. Abt. 56, 8991.) Die der Küchenbetriebsgesellschaft  
m. b. H. zu erteilende Bewilligung zur Bornahme von Adaptierungen  
in ihrem Küchenbetriebe im gemeindeeigenen Hause 3. Kundmanngasse  
Nr. 32 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.(Z. 121, M. Abt. 46, 27827/27.) Der Gemeinde Wien wird  
auf Grund des Ergebnisses der am 3. Mai 1928 zu Z. 27827/27,  
M. Abt. 46, stattgefundenen Bauverhandlung die Bewilligung zur  
Verlegung des im Werkstättentrakt auf der Liegenschaft 14. Diefen-  
bachgasse 20 befindlichen Rauchfanges und Höherführung desselben  
längs der Feuermauer des Hauses 14. Künstlergasse 7 unter den vom  
Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.(Z. 1120, M. Abt. 56, 8266.) Die anlässlich der Errichtung einer  
Transformatorstation durch die städtischen Elektrizitätswerke im  
städtischen Schulgebäude 10. Antonplatz geplanten Bauherstellungen  
werden auf Grund des § 15 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.



(Z. 10, M.B.N. 18, 1878.) Die Unterschreitung des 15 Prozent Hofausmaßes um 7,5 Prozent durch den ebenerdigen Zubau einer Abortanlage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 304, Grundbuch Gersthof, wird als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 3. Mai 1928, Bauamtsabteilung 18, Z. 1878, zugestanden.

(Z. 1119, M.Abt. 56, 10004.) Die vom Magistrate, Abteilung 56, der Kummer-Hotel-Gesellschaft zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Aufzugschachtes im Gehsteige der Schadelgasse vor dem Gebäude 6. Mariahilfer Straße Dr.-Nr. 71 a und Schadelgasse Dr.-Nr. 20, Einl.-Z. 684/6, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. Mai 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 6, M.B.N. 19, 1289.) Die von den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 496, Grundbuch Unter-Sievering, anlässlich des Umbaus eines Holzschuppens auf dieser Realität vor der Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung, daß sie bereit sind, den nach Maßgabe der zur Z. B.N. 19, 793, bekanntgegebenen Baulinie zur Wilhelm Busch-Gasse im 19. Bezirke entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen und über Verlangen der Gemeinde Wien in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 117, M.Abt. 46, 6945.) Die vom Magistrate der Firma Rudolf Schwarz & Komp. gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau der Tank- und Umschlaganlage und für die Vergrößerung der Laderampe im 2. Bezirke, Hafenzufahrtsstraße 21, wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1091, M.Abt. 56, 8916.) Für bauliche Umgestaltungen im Hause 16. Johann Nepomuk Berger-Platz Dr.-Nr. 12 wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1121, M.Abt. 56, 9353.) Die Verhandlungsschrift der M.Abt. 56 vom 26. April 1928, Z. 8353, betreffend bauliche Herstellungen im Totengräberhause des Friedhofes Hirschstetten wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1122, M.Abt. 56, 7316.) Die Bewilligung zur Abtragung des auf der Liegenschaft Einl.-Z. 704 des 5. Bezirkes, Laurenzgasse Dr.-Nr. 16, befindlichen städtischen Wohnhauses wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. April 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter **GR. Stübianaek:**

(Z. 1123, M.Abt. 56, 10277.) Für die baulichen Umgestaltungen im städtischen Schwimmbade 17. Bezirk, Förgerstraße Dr.-Nr. 46, Grundb.-Einl.-Z. 997, Hernals, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. Mai 1928 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 120, M.Abt. 46, 9350.) Die vom Magistrate, Abteilung 46, der Firma „Shell“-Floridsdorfer Mineralölfabrik und Betriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinpumpe im 12. Bezirke an der Schönbrunner Allee auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 344/1 der Katastralgemeinde Unter-Neudling wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. April 1928, M.Abt. 46, 21263/27, beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1048 bis 1090, 1092 bis 1114, M.Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Stechsilber, Einwurfschächte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen usw.

Vorsitzende: **GR. Marie Wieselch.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 10, M.Abt. 48, 279.) Der Ankauf der in den Offerten des Deutschen Verlages für Jugend und Volk vom 17. April 1928 und vom 18. April 1928 angebotenen Bücher für die Schulbüchereien wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 36.641,13 S genehmigt.

(Z. 7, M.B.N. 19, 1671.) Die der Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H. vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Umbau des im 19. Bezirke, Markt Sonnbergplatz, bestehenden offenen Verkaufsstandes in eine Verkaufshütte mit Innenverkauf wird unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 28. März und 27. April 1928, M.B.N. 19, 1671, im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1124, M.Abt. 56, 5841/27.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines elektrisch beleuchteten Wetterschutzbaches am Hause 1. Parkring 12 wird zugestimmt und die Baubewilligung hiefür unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. Mai 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1118, M.Abt. 56, 7065.) Die der Fleischbänkegesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung zum Umbau der auf der Einl.-Z. 673, Eigentum der Gemeinde Wien, in der Tuchgasse stehenden Verkaufshütte sowie die behelfsweise Aufstellung der bestehenden Fleischbank auf der öffentlichen Gutsparzelle 3046/1 wird unter Einhaltung der in den Aufnahmeschriften vom 28. und 31. März 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Ber mann:**

(Z. 118, M.Abt. 46, 5219.) Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Bewilligung zur Herstellung einer freistehenden Ankündigungstafel längs der vorspringenden Feuermauer des Hauses 8. Josefstädter Straße 37 bei Einhaltung der in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt und werden die Einwendungen der Eigentümer der Häuser 8. Josefstädter Straße 37 und 39 als unbegründet abgewiesen.  
(Mit Stimmenmehrheit angenommen.)

(Z. 119, M.Abt. 46, 8837.) I. Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung gemäß der §§ 90 a und 105 der Bauordnung für Wien die Bewilligung zur Aufstellung von freistehenden Ankündigungstafeln auf öffentlichem Gute längs der Feuermauer der vor die Baulinie vorspringenden Häuser 7. Randlgasse 8, 3. Kollbelgasse 6, 12. Michael Bernhard-Gasse 15, Michael Bernhard-Gasse 11, 19. Hardtgasse 10, 12. Arndtstraße 47 nach Maßgabe der genehmigten Pläne gegen jederzeitigen Widerruf unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.  
II. Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Baubewilligung zur Aufstellung freistehender Ankündigungstafeln auf öffentlichem Gute vor der rechtsseitigen Feuermauer des Hauses 4. Margaretenstraße 36 und vor der linksseitigen Feuermauer des Hauses 5. Franzensgasse 13 nach den vorgelegten Plänen gemäß der §§ 90 a und 105 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf erteilt und werden die Einwendungen der Anrainer aus den vom Magistrate angeführten Gründen als unbegründet abgewiesen.

(Mit Stimmenmehrheit angenommen.)

(Z. 41, M.Abt. 54, 1215.) In teilweiser und unwesentlicher Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehende Bestimmung getroffen: Hinter den Baulinien der Gasse X am Ostrande des Baumgartner Friedhofes im 13. Bezirke sind die im Plane der M.Abt. 54, 1215, angegebenen und durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten auszugestalten und dauernd als solche zu erhalten.

(Z. 116, M.Abt. 46, 29430/27.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 317 des Grundbuches Heiligenstadt imliegenden Parzellen 642 und 643 auf drei Baustellen, einen Baustellenteil und Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter **GR. Ber mann:**

53 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.



# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Körnwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229

Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

52 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerchaft zugesichert.

In 31 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 22 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 4 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Berman:

(Z. 59, Div. 1769.) Für die Errichtung eines Koksrunters und einer Koksförderungseinrichtung bei der Generatorenanlage Gaswerk Leopoldau, Einl.-Z. 768, Grundbuch Leopoldau, Konfr.-Nr. 278, Kat.-Parz. 1643/2, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1115, M. Abt. 56, 293/1.) Der Aufstellung einer beleuchteten Kellamesäule auf öffentlichem Gute in der Schalle gegenüber dem Hause 1. Körntnering 5 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 24. April 1928 gestellten Bedingungen zugestimmt.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Msergrund: 30. Mai, 5 Uhr.  
Hiezing: 9. Juni, 4 "  
Josefstadt: 30. Mai, 5 "

## Allgemeine Nachrichten.

### Feuer- und explosionsgesicherte Lagerungsart „Absolut“ für Mineralöle.

M. Abt. 36/40, Z. 18438/26.

Wien, am 11. April 1928.

#### A. Beschreibung.

Der zur Aufnahme der Lagerflüssigkeit dienende unterirdische Kessel 1, der bei ungünstigem Untergrund oder bei örtlichen Verhältnissen, die eine erhöhte Vorsicht erheischen, in einer betonierten, undurchlässigen Grube standfester verlegt wird, ist aus Schweiß- oder Flußeisenblech in einer den äußeren und inneren Druckverhältnissen entsprechenden Stärke, jedoch nie unter 5 mm, gas- und benzindicht, geschweißt oder genietet hergestellt. Er besitzt oben am Mantel einen Dom 2, der mit einem schmiedeeisernen, verschraubten Decke luftdicht abgeschlossen ist. Dieser Deckel trägt hauptsächlich die Rohranschlüsse, die andernfalls nach Bedarf an Anschlussflanschen am Mantel des Lagerbehälters angebracht sind.

Der Kessel wird 1 m tief in die Erde verlegt und gegen Rostbildung mit einer genügend starken äußeren rostfesteren Verkleidung versehen.

Das Benzin wird durch die Pumpe 3 aus dem Kessel entnommen. Diese Pumpe ist entweder für den Handbetrieb (Abb. 1 und 3) oder, falls eine größere Leistungsfähigkeit in Betracht kommt, auch für den Antrieb durch einen entsprechend gesicherten Elektromotor 4 (Abb. 2), der abgestellt wird, ehe der Füllbehälter überläuft, eingerichtet (z. B. Drucknopfschaltung).

Die vom Kessel zur Pumpe führende äußere Saugleitung 5 ist mit einem Ventil 6 versehen, durch das die Pumpe jederzeit gegen Unberufene gesperrt werden kann. In der inneren Saugleitung 7 ist am Domboden eine Metallbandsicherung 8 befestigt (Abb. 6). Ebenso sind sämtliche Rohrleitungen und Anschlüsse mit der Metallbandsicherung 8 versehen, und zwar:

die Füllleitung 9, deren oberes Ende mit einer plombierbaren Verschraubung 10 versehen ist;

die Entleerungsleitung 11, die bei kleineren Anlagen bis 5000 Liter entbehrlich ist, bis zum Boden des Kessels reicht und am oberen Ende ebenfalls mit einer plombierbaren Verschraubung 12 versehen ist;

die Lüftungsleitung 13, die ein bei Ueber- und Unterdruck von selbst wirkendes Ventil 14 (Abb. 4) besitzt, das den Kessel im Ruhezustande vollkommen abgeschlossen hält und nur beim Füllen und Zapfen in Tätigkeit tritt, wobei beim Füllen die überschüssige Luft durch die in den Kessel reichende Metallbandsicherung 8, das Ventil 14 und die am oberen Ende angeordnete Metallbandsicherung 15 austritt und beim Zapfen Frischluft durch die Metallbandsicherung 15, das Ventil 14 und die in den Kessel reichende Metallbandsicherung 8 in den Kessel einläßt;

das Peilrohr, das zur Feststellung des Flüssigkeitsinhaltes des Kessels dient. Dieses besteht aus einem im Innern des Kessels angeordneten, gelochten Rohr 30 mit Metallbandsicherungen und einem außen angebrachten Rohr 31 mit einem doppelten Verschluss (Abb. 5), und zwar aus einer mittels Spiralfeder angepreßten Verschlussklappe 32 und einer plombierbaren Klappverschraubung 33, so daß, wenn auch die letztere abgeschraubt ist, das Peilrohr noch immer durch die Klappe 32, die sich selbsttätig schließt, sobald der Peilstab aus dem Rohr herausgezogen wird, dicht verschlossen bleibt. Statt des Peilrohres kann auch ein Standanzeiger mit einem sicher geführten und mit der Kesselwand leitend verbundenen Schwimmer 34 vorgehen werden (Abb. 7).

Um die entnommenen Benzinmengen genau zu messen, werden die Lagerungen, wenn es die örtlichen Verhältnisse zulassen, mit Meßgefäßen oder Meßpumpen ausgestattet.

Das vollständig geschlossene Meßgefäß 16 (Abb. 3) ist an die Druckleitung 17 der Pumpe angeschlossen. Um die Flüssigkeitsmenge im Meßbehälter selbsttätig genau zu begrenzen, ist eine Ueberlaufleitung 18 angebracht, die in die Füllleitung 9 mündet, durch welche die überschüssige Flüssigkeit in den Kessel zurückfließt. Die beim Füllen des Behälters verdrängte Luft strömt durch die Leitung 19 und die Metallbandsicherung 15 ins Freie. Die Flüssigkeitsentnahme aus dem Meßbehälter erfolgt durch einen mit dem Anschluß 20 verbundenen Schlauch.

In der Ruhestellung der Anlage fließt im Meßgefäß etwa vorhandenes Benzin durch die bei Ruhe zugleich Füllstellung des Hahnes 21 bestehende Verbindung mit der Leitung 17 von selbst in den Kessel zurück. Die Meßpumpe 22 (Abb. 3) ist behördlich geeicht.

An die Saugleitung können durch Abzweigungen auch mehrere Kessel angeschlossen werden. Jede Zweigleitung besitzt vor ihrer Einmündung ein Ventil zum An- und Abschalten.

#### Sicherheitseinrichtungen gegen Zündung.

Zur Verhinderung einer Zündung der Lagerung von außen, z. B. durch einen Brand, oder von innen durch chemische Wirkungen oder elektrische Entladungen werden außer der Beschüttung nachstehende Sicherheitseinrichtungen vorgesehen:

1. Sämtliche Rohrleitungen und Öffnungen des Kessels, einschließlich des Peilrohres, werden mit der erprobten, von der Versuchsanstalt an der Technischen Hochschule in Wien erprobten, gegen Erwärmung im Brandfalle geschützten Metallbandsicherung versehen (Abb. 6).

Diese Metallbandsicherung besteht aus 35 bis 45 mm breiten, mit Längs- und Querrillen versehenen Messingbändern, die schraubenförmig gemunden und derart zu einer Röhre übereinander geschoben werden, daß entsprechend den Rillen zahlreiche enge, in der Mitte gefröpsite Längskanäle von so großer Abkühlungsfläche entstehen, daß die Fortpflanzung einer Zündung verhindert wird.

2. Um ein Abfließen etwa entstehender elektrischer Ströme zu ermöglichen, sind sämtliche Rohrleitungen des Kessels mittels eisernen Ketten 23



mit dem Kesselboden verbunden; der Kessel selbst durch die Platte 24 und das Kabel 25 geerdet und auch die Schläuche leitend eingerichtet.

3. Das untere Ende des nahezu bis zum Kesselboden reichenden Füllrohres 9 ist so abgebogen, daß die Flüssigkeit ruhig in annähernd wagrechter Richtung austritt, so daß ein Zersprühen und dadurch die Aufladung mit Elektrizität verhindert wird. Im Kessel sind Flächen, auf denen sich etwa katalytisch wirkende Stoffe ablagern könnten, vermieden. Elektromotore und Schaltungen sind funktensicher eingerichtet.

Ruhezustand.

Außer Betrieb ist die Anlage vollkommen gesichert. Es befindet sich kein Benzin oberhalb des Kessels. Die Verschlussstappen 10 und 20 sind luftdicht aufgeschraubt.

Fig. 1.

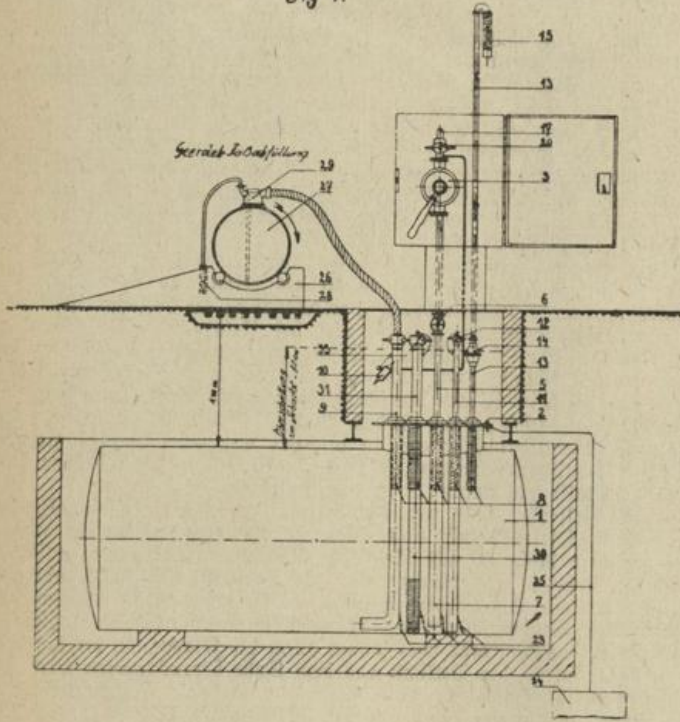


Fig. 2.

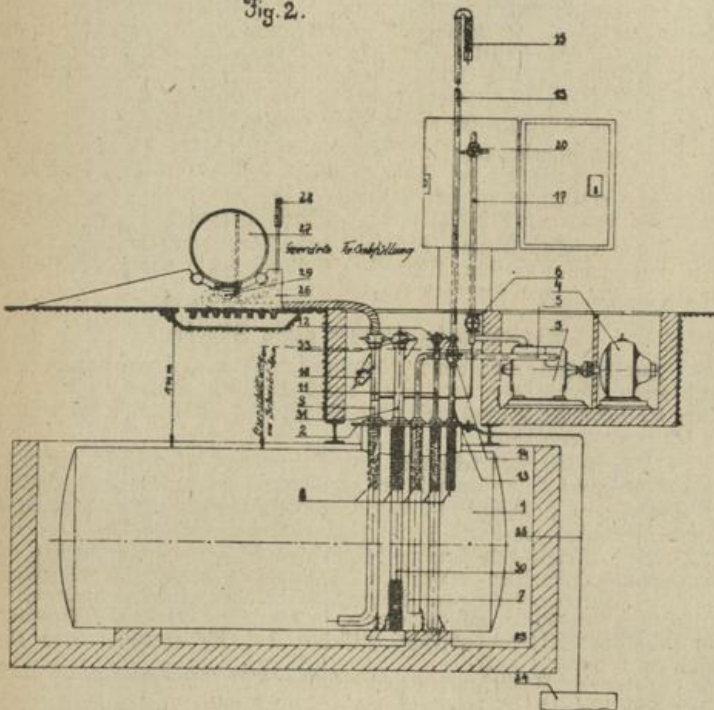


Fig. 3.

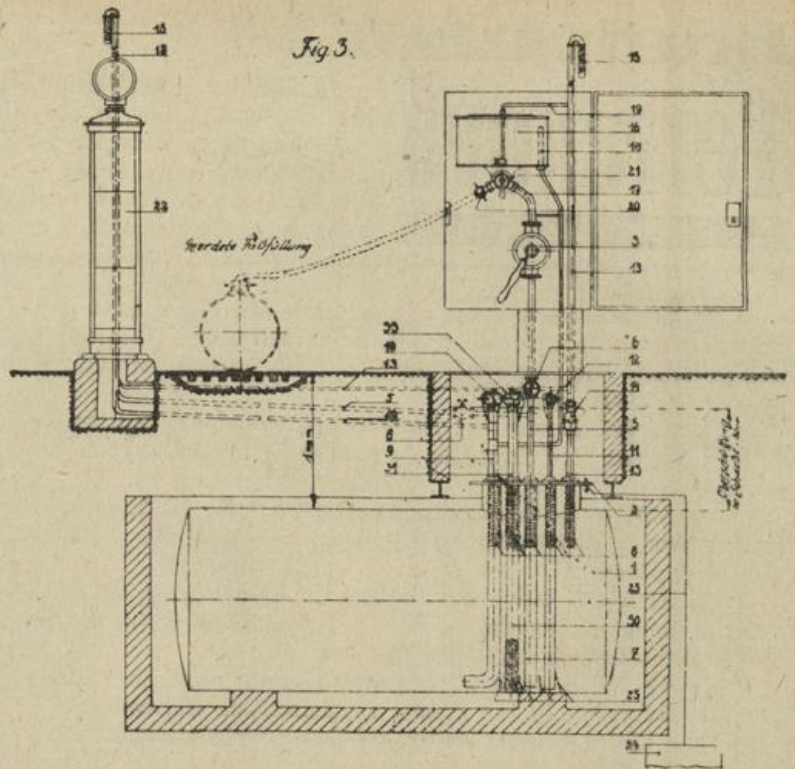


Fig. 4.

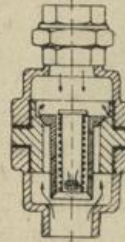


Fig. 5.

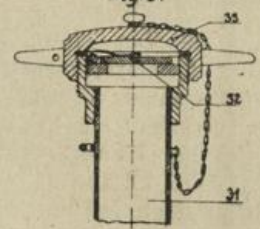


Fig. 6.

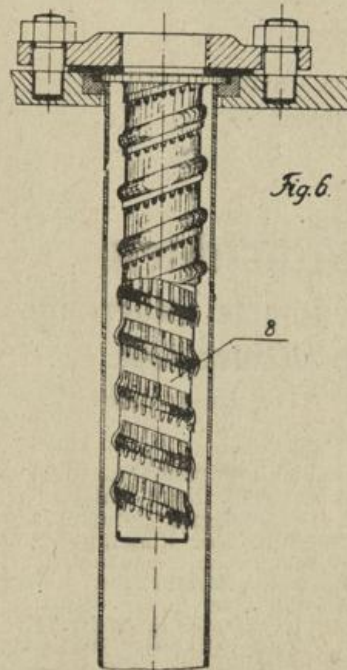
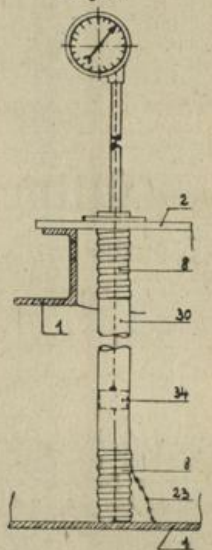


Fig. 7.





**Füllung des Kessels.**

Zur Füllung aus Fässern wird die Verschlussklappe 10 (Abb. 1) geöffnet und das Spundloch des auf das geerdete Gestell 26 aufgerollten Fasses 27 mit einem Verschlussstück 29 verschraubt, an dem sich ein Benzin-schlauch und ein Luftzuführungsrohr mit Metallbandsicherung 28 befindet. Der Schlauch wird an den Kopf des Füllrohrs angeschraubt und das Fass auf dem Rollgestell um 180 Grad gedreht (Abb. 2), wodurch das Benzin vermöge des natürlichen Gefälles in den Kessel fließt.

Das Fass wird nach der Abfüllung in die ursprüngliche Lage gebracht (Abb. 1), der Zapfverschluss gelöst und der Schlauch gehoben, wodurch der Flüssigkeitsrest in den Kessel entleert wird. Das Fass wird dicht verschraubt, samt dem Rollgestell entfernt und der Verschluss 10 wieder dicht verschlossen. Ebenso werden die geerdeten Straßen- oder Eisenbahnwagen durch einen beweglichen Schlauch mit der Füllleitung verbunden. Das Benzin läuft vermöge des natürlichen Gefälles in den Kessel.

**Zapfen.**

Zum Zwecke des Zapfens wird der Verschluss 10 luftdicht ange-schraubt, der Zapfschlauch am Anschluß 20 angebracht und die Pumpe in Tätigkeit gesetzt, wodurch Benzin nach Bedarf gefördert wird; zur Rege-lung der Auslaufgeschwindigkeit dient ein Hahn am freien Ende des Zapfschlauches. Das nach dem Zapfen im Schlauch etwa noch verbleibende Benzin wird durch das Heben des Schlauches in den Kessel zurückgeleitet.

**B. Bescheid.**

Auf Grund des Gutachtens des Technologischen Gewerbe-museums in Wien und des Ergebnisses der an der Technischen Hoch-schule in Wien durchgeführten Erprobung der Metallbandsicherung „Absolut“ wird gemäß § 18, Absatz 2 der Ministerialverordnung vom 31. Jänner 1901, betreffend den Verkehr mit Mineralölen, nach den vom Bundesministerium für Handel und Verkehr unter Zahl 103.926/11/1927 bekanntgegebenen Richtlinien für die Genehmigung unterirdischer Benzinlagerungen über Ansuchen des Herrn Ing. F. J. Müller, Wien, 3., Strohgasse 6, die Lagerungsart „Absolut“ als eine ausreichend feuer- und explosionsgesicherte Lagerung für Mineralöle zur Verwendung im Gemeindegebiete von Wien unter Einhaltung der nachstehenden Bedingungen zugelassen.

**Bedingungen.**

Die Menge der zur Lagerung zugelassenen Flüssigkeit (Benzin, Ligroin, Benzol, Khol und dergleichen) richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen. Im allgemeinen wird die Einlagerung von 15.000 kg in einem Behälter zugestanden, sofern nicht die besonderen Verhältnisse der Umgebung eine Herabsetzung dieser Höchstmenge aus Sicherheitsgründen als geboten erscheinen lassen. Andernfalls kann bei günstigen örtlichen Verhältnissen eine größere Lagermenge zugelassen werden.

2. Es müssen zumindest die über 5000 kg fassenden Behälter von bewohnten Gebäuden und anderen zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienenden Räumen 1 m und von Türen und Fenstern derartiger Räume 5 m, mindestens aber 3 m entfernt sein, falls es sich nicht um besonders feuergefährliche Betriebe handelt, bei denen infolge der örtlichen Verhältnisse die Vorschreibung eines größeren Abstandes notwendig ist.

3. Wenn es die örtlichen Verhältnisse erfordern, ist eine Blitzschutz-anlage anzuordnen.

4. Die Anlage ist in allen Teilen zweckmäßig, widerstandsfähig, luft-dicht, gegen die Bildung elektrischer Funken gesichert, ausreichend geerdet und verlässlich wirkend auszuführen und gegen mißbräuchliche Benützung in geeigneter Weise abzusperren. Alle Sicherheitsvorrichtungen und die Pumpe sind derart anzubringen oder zu verwahren, daß sie Unberufenen nicht leicht zugänglich sind.

5. Der Kessel ist in der Regel, insbesondere bei durchlässigem Unter-grund, oder wenn die örtlichen Verhältnisse eine besondere Vorsicht er-heischen, im Freien, in einer gemauerten oder ausbetonierten undurch-lässigen Grube standfester zu lagern, mit Sand, Asche oder Erde allseits dicht zu umgeben und mindestens 1 m hoch zu überschütten, aus Schweiß- oder Flußeisen mit mindestens 5 mm Blechstärke, entsprechend den äußeren und inneren Kräften herzustellen und mit einer rostfesteren Verkleidung zu versehen.

6. Werden mehrere Kessel vorgezogen, dann hat ihr gegenseitiger Abstand in der Regel 1 m zu betragen.

7. Die Füllstelle muß sich im Freien befinden. Die Zapfstelle kann ausnahmsweise mit beförderer behördlicher Bewilligung, wenn es die örtlichen Verhältnisse gestatten auch in einem geschlossenen, abgesperrten, jedoch gut lüftbarem Räume angeordnet werden.

8. Bei der Zapf- und Füllstelle ist in entsprechender Ausdehnung ein muldenförmiger Betonboden ohne Abfluß herzustellen.

9. Kanalöffnungen in der Nähe der Anlage sind mit behördlich anerkannten, gut wirkenden Benzinfängern (Delabscheidern) auszustatten.

10. Die Rohrleitungen sind leicht freilegbar und so zu führen, daß sie Kanäle oder unterirdische Räume nicht durchqueren.

11. Alle Öffnungen sind gegen die Außenluft durch die behördlich anerkannte, gegen Erwärmung gesicherte Metallbandsicherung zu schützen.

12. Meßgefäße bis 100 Liter Inhalt können ausnahmsweise, wenn die örtlichen Verhältnisse es gestatten, oberirdisch angebracht werden; sie müssen aber so eingerichtet werden, daß sie bei Abstellung der Pumpe von selbst leerlaufen.

13. Das Lüftungsrohr 13 ist genügend, mindestens aber 2,5 m hoch zu führen und an seinem oberen Ende nach unten abzubiegen und mit zwei Sicherungen auszustatten, wovon eine gegen Erwärmung im Brand-falle wirksam geschützt sein muß.

14. Der Abstand des unteren Endes des Füllrohrs vom Kessel-boden darf nicht mehr als 10 cm betragen. Das untere Ende des Füll-rohres ist so abzubiegen, daß die Flüssigkeit beim Füllen in annähernd waagrecht Richtung austritt.

15. Am Kessel und an jedem Meßbehälter sind verlässliche Inhalts-anzeiger anzubringen.

16. Das Füllrohr ist mit einem gegen Öffnen durch Unberufene gesicherten Verschluss zu versehen. Die Entnahme von Flüssigkeit durch das Füllrohr oder bei geöffnetem Füllrohr ist verboten.

17. Der Füllrohrschacht ist bis zur Verschlussklappe mit Erde aus-zufüllen und mit einem genügend starken Deckel abzuschließen.

18. Die Meßpumpe muß standfester, abschließbar und behördlich geeicht sein.

19. Bei Verwendung einer elektromotorischen Pumpe ist die elek-trische Anlage gegen die Lagerstelle, der Elektromotor auch gegen die Pumpe vollkommen zu sichern und vor ihrer Benützung behördlich über-prüfen zu lassen. Die Pumpe ist derart einzurichten, daß sie abgestellt wird, ehe der Füllbehälter überläuft. Für die unschädliche Entfernung etwa aus-getretener oder verschütteter Flüssigkeitsmengen ist vorzusehen, sofern nicht schon durch die Einrichtung der Abfüllvorrichtung das unbeabsichtigte Ausfließen größerer Benzinmengen verhindert erscheint.

20. Es dürfen nur genügend starke, benzinfeste Leitungen aus Metall oder benzinfeste Schläuche, außen und innen mit Metalldrähten versehen, mit luftdichten Anschlußschrauben verwendet werden. Die Schläuche sind nach jeder Benützung sorgfältig zu entleeren, zu verwahren und stets in betriebsfähigem Zustand, insbesondere Elektrizität leitend zu erhalten.

Beim Füllen und Zapfen sind die zur Verwendung kommenden Schläuche luftdicht und sorgfältig mit der Lagerung, beziehungsweise mit dem Tankwagen zu verbinden, damit nicht durch das strömende Benzin ein Ansaugen von Luft in die Rohrleitung erfolgen kann.

21. Zur künstlichen Beleuchtung der Anlage darf nur eine Sicher-heitsbeleuchtung verwendet werden. Als Notbehelf ist eine elektrische Sicher-heitslampe bereitzuhalten.

22. Zur Erwärmung des Zapfraumes darf nur eine besonders gesicherte Heizvorrichtung verwendet werden. Die Luftzufuhr zur Heiz-anlage darf nicht aus dem Zapfraume erfolgen.

23. In der Nähe der Lagerung ist das Rauchverbot und das Verbot des Gebrauches von offenem Feuer und Licht deutlich sichtbar und haltbar anzubringen und strengstens einzuhalten.

24. Bei der Anlage ist für erste Löschzwecke eine genügende Menge Sand mit einer Wurfschaufel bereitzuhalten. Bei großen Lagerungen ist erforderlichenfalls eine Schaumlöschanlage bewährter Art herzustellen.

25. Das Abfüllen des Benzins hat unverzüglich nach der Ablieferung zu erfolgen. Die leeren Fässer sind sorgfältig zu verschrauben, ge-sichert zu lagern und ehestens abzuführen. Die Benzinzufuhr darf nur in den von der Behörde vorgeschriebenen Behältern und in der zugelassenen Höchstmenge erfolgen.

26. Beim Füllen und Zapfen dürfen nur explosionsfähige, elektri-zitätsleitende, geerdete Benzinbehälter verwendet werden.

27. Die Anlage ist vor der Zuschüttung nach rechtzeitiger Verkän-digung der Behörde einer Druckprobe mit 0,5 Atmosphären Ueberdruck zu unterziehen; diese Druckprobe ist nach größeren Reparaturen, mindestens aber nach je drei Jahren zu wiederholen.

Bei der alle drei Jahre zu wiederholenden Erprobung hat eine Freilegung des Behälters nur dann zu erfolgen, wenn sich bei der Vor-nahme der Druckprobe Undichtigkeiten ergeben. Die Erdung der Anlage und ihre Leitfähigkeit für Elektrizität, ferner die Funkenüberschlag-sicherungen sind jedes Jahr und nur im Sommer zu überprüfen. Das Er-gebnis dieser Ueberprüfungen und der Name des verantwortlichen Wärters sind in ein Vormerkbuch einzutragen, das zu verwahren und für die Behörde bereitzuhalten ist. Schadhafte Anlagen sind bis zu ihrer Instand-setzung gesperrt zu halten. Die Erdung der Anlage und deren Leitfähigkeit für Elektrizität sind derart zu überprüfen, daß jede Funkenbildung ver-mieden wird.

28. Die Anlage darf nur von verlässlichen, mindestens 16 Jahre alten, mit der Einrichtung und Wirkungsweise vollkommen Vertrauten bedient werden.

29. Reparaturen, Reinigungsarbeiten sowie die vorgeschriebenen Untersuchungen dürfen nur von einem mit den hiebei in Betracht kom-menden Gefahren vertrauten Fachmann vorgenommen werden.

30. Vor dem Besteigen des unterirdischen Lagerbehälters ist dieser sowie die oberhalb befindliche Grube vollkommen zu durchlüften. Bei den allenfalls hiezu verwendeten Apparaten muß Funkenbildung oder gefähr-liche Erwärmung im Benzinluftgemisch sicher vermieden werden können.

31. Die Durchlüftung hat derart zu erfolgen, daß auch die tiefsten Stellen des Lagerbehälters zuverlässig soweit gasfrei werden, daß eine Behinderung der Atmung ausgeschlossen ist.



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESSELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A 14-5-20 und A 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

32. Der Einstieg in den Benzinbehältern darf nur mit einem hiezu behördlich zugelassenen Atemschutzgeräten erfolgen. Insofern sich der im Behälter eingestiegene in diesem aufhält, muß mindestens eine zweite Person gegenwärtig sein, die auf ein gegebenes Zeichen oder bei Eintritt eines Unfalles für eine rechtzeitige Herausbeförderung des Eingestiegenen sorgt.

33. Arbeiten unter Zuhilfenahme von Feuer, Licht oder Wärme oder bei denen Funken entstehen können, zum Beispiel feilen, bohren, meißeln, hämmern u. dgl., dürfen nur an zerlegten und aus der Lagergrube entfernten Behältern vorgenommen werden. Zumindest sind aber diese Behälter in ausgebautem Zustande durch längere Zeit freiem Luftdurchzug auszusetzen.

34. Für die Errichtung einer solchen Anlage ist die bau- und bei gewerblichen Anlagen auch die gewerbebehördliche Genehmigung erforderlich.

35. Eine grundsätzliche Abweichung von der beschriebenen Form ist ohne behördliche Zustimmung unzulässig.

36. Nach Maßgabe der Erfahrung mit dieser Lagerungsart behält sich die Behörde die Stellung weiterer Bedingungen, die Menderung und allenfalls auch die Zurücknahme dieser Zulassungserklärung vor.

Hiedurch wird der Anwendung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 23. Jänner 1901, R.-G.-Bl. Nr. 12 (siehe Normalienblatt 600), in jedem einzelnen Falle nicht vorgegriffen.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. Mai 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 43.827 q (+ 601), Kartoffeln 13.828 q (— 977), Obst 5093 q (+ 278), Agrumen 11.246 q (— 1014), Butter 323.1 q (— 13.1), Eier 3.390.400 Stück (— 199.100).

Auf den Kindermärkten war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 598 Stück geringer. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 165 g, ungarische 110 bis 170 g, rumänische und jugoslawische 110 bis 165 g, tschechoslowakische 146 bis 185 g, Stiere 115 bis 145 g, Kühe 110 bis 130 g, Büffel 90 g, Viehvieh 70 bis 108 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 250 g, ausgeweidet 200 bis 310 g, Fleischschweine 210 bis 255 g, Fettschweine 225 bis 260 g, Lämmer ungarische Ia 240 bis 300 g, IIa 200 bis 230 g, inländische 150 bis 230 g, Schafe im Fell 100 bis 170 g, ohne Fell 155 bis 220 g, Kühe 150 bis 250 g, Ziegen Ia 100 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 220 g, Fettschweine 190 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 76 Waggons mit 474.9 Tonnen, waren somit im Vergleiche zur Vorwoche um drei Waggons kleiner. Die Zufuhren per Achse waren bloß an Schweinen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 g (220 bis 420), Kalbschnitzel um 20 g (500 bis 680), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (260 bis 440). Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte erreichten fast die vorwöchentliche Höhe.

### Baubewegung

vom 23. bis 25. Mai 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

11. Bezirk: Wohnhaus, Rinnböckstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (12729).
12. Bezirk: Dreifamilienhaus, Elisabethallee, Einl.-Z. 336, Hezendorf, von Anna Madejski, Bauführer Robert Staleja, Bm. (2558).
21. Bezirk: 179 Siedlungshäuser, Ragran, Siedlung „Freihof“, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 16 (12824).

#### Versehiedene Bauten:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Färbergasse 6, von R. Faltis, Bauführer Vaugel, Faltis & Dent (12816).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Czerninplatz 7, Bauführer Dr. F. Quidenus & A. Schwarz, Bm. (12658).
- " " Kleinküche, Praterhütte 16, von Karl Kolarik, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (12716).
3. Bezirk: Zubau einer Küche, Rundweg 3176, von Max Bauer, Bauführer Anton Boracek, Bm. (12682).
6. Bezirk: Holzterrasse, Sandwirtgasse 10, von Ludwig und Robert Scheidl, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (12837).
7. Bezirk: Trafikloft, Lerchenfelder Straße—Lerchenfelder Gürtel, von Silvester Raupp, Bauführer Gustav Wante, Bm. (12830).
9. Bezirk: Kanal, Grünentorgasse 23, von Anton Buresch, Bauführer Friedrich Wohlmayer, Bm. (12715).
10. Bezirk: Speiseraum, Arsenal, Objekt 10, von der Oesterreichischen Holzverwertung, Bauführer Bau- und Terrain-A.-G. (6644).
- " " Kanalauswechslung, Quellenstraße 103, von Barusel, Bauführer Franz Lang, Bm. (6771).
12. Bezirk: Puzgrube, Flurschützstraße 32, von den jüdischen Straßenbahnen, Bauführer Hans Jirschl, Bm. (2354).
- " " Rohrkanal, Iivoligasse 23, von Otto und Karl Schiller, Bauführer Franz Kühnel, Bm. (2349).
- " " Gartenhaus, Altmannsdorfer Anger, Stat.-Parz. 372/2, Einl.-Z. 529, Altmannsdorf, von Franz Schmatral, Bauführer Josef Dolls Witwe & Hans Edmofer, Bm. (2596).
16. Bezirk: Kanalumbau, Richard Wagner-Platz 5, von Anton Goller, Bauführer L. Kehl, Bm. (2411).
- " " Pfeilerauswechslung, Lerchenfelder Gürtel 51, von Wolf Sommer, Bauführer F. Lachinger, Bm. (2400).
17. Bezirk: Garage, Weißgasse 38, von Josef Bunzl, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (1377).
- " " Rohrkanal, Geblergasse 62, von Franz Schipel, Bauführer Karl Glaser, Bm. (1406).
- " " Sommerhaus, Obere Kreuzwiese, von Wilhelmine Heuer, Bauführer Karl Fiedler, Bm. (1408).
18. Bezirk: Magazin, Herbedstraße 88, von Anton Partik, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (1248).
- " " Steinzeugrohrkanal, Hofmannngasse 3, von Franz Malczek, Bauführer Josef Jurik, Bm. (1168).
- " " Gartenhaus, Abt. Karl-Gasse 6, von Fehringer & Rains, Bauführer Kubitzka & Schühner, Bm. (1407).
- " " Regalbahn, Michaelerstraße 15, von F. W. Ladner, Bauführer Ing. Fr. Scharbaum, Bm. (1366).

### Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
**Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52**  
 Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

### Bauunternehmung H. Schneider

Stadtbaumeister

Wien, XVIII., Gutzgasse Nr. 72. — Tel. 14-3-11

empfehlte sich zu den kulantesten Bedingungen bei erstklassigster Ausführung zur Uebernahme aller Art Bauten, Pfeilerauswechslungen, Fassadenrenovierungen, Kanalbauten, sowie Mauerisolierungen nach modernstem System.



# Klosterneuburger Wagenfabrik Gebr. Schwarzhuber A.-G.

Telephon 75-5-10 Serie.

Zentrale: **Wien I., Liliengasse 1.**

Telephon 75-5-10. Serie.

**Zerlegbaren Bauhütten, Bauwagen, Wohn-, Dienst-, Montage-, Rüst- und Werkzeugwagen für Pferde und Autozug.**

**Schiebtruhen** normale Wiener Type, besonders massiv gebaut.

**Werkzeugstiele** aus Esche und Weißbuche.

Fachgemäße Beratung und Ingenieurbesuch kostenlos.

SCHWARZHUBER-Reißbretter, Schienen und Winkel werden seit 7 Jahrzehnten wegen ihrer Präzision überall bevorzugt.

21. Bezirk: Stanzleigebäude und Platzmeisterwohnung, Freytaggasse Ecke Raudentranzgasse, von H. F. Arnold & Georg Köhler, Bauführer dieselben (3681).  
 " " Pavillon zum Weichauschank, Wasserpark Floridsdorf, von der Wiener Molkerei, Bauführer F. Tomischet & W. Vaudisch, Bm. (3985).

**Adaptierungen.**

3. Bezirk: Steingasse 12, L. Hausenberger, Bm. (12660).  
 " " Petrusgasse 7, Allg. Bau- u. Adapt.-Ges. Mateju & May (12718).  
 " " Landstraber Hauptstraße 30, A. Barber, Bm. (12720).  
 5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 35, Franz Blant, Bm. (12719).  
 6. Bezirk: Mollardgasse 29, Arch. Franz Kühnel, Bm. (12671).  
 7. Bezirk: Kaiserstraße 6, A. Barber, Bm. (12721).  
 8. Bezirk: Lenaugasse 16, Ing. Kruschka & Mayer, Bm.  
 9. Bezirk: Porzellangasse 22, A. Barber, Bm. (12661).  
 10. Bezirk: Arsenal C 3, Objekt 35, E. Kamenicky, Bm. (12702).  
 12. Bezirk: Schönbrunner Schloßstraße 38/40, Johann Kiesling, Bm. (2381).  
 " " Premlechnergasse 1, Gustav Endl, Bm. (2445).  
 " " Hekendorfer Straße 84, Alois Schausler, Bm. (2529).  
 " " Werthenburggasse 5, Gustav Endl, Bm. (2557).  
 " " Premlechnergasse 13, Gustav Endl, Bm. (2556).  
 16. Bezirk: Wichtelgasse 31, A. Stungenstein, Bm. (2502).  
 " " Hellgasse 8, R. Bötz, Bm. (2600).  
 18. Bezirk: Wallrißstraße 34, Franz Köhler, Bm. (1307).  
 " " Wittnauerstraße 17, Alois Weber, Bm. (936).  
 " " Vinzenzgasse 30, Adolf Ruj, Bm. (968).  
 " " Währinger Gürtel 21, Andreas Keul, Bm. (1383).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Eplinggasse 18, Karl Michna, Bm. (12751).  
 " " Franz Josefs-Platz 53, Karl Michna, Bm. (12755).  
 " " Graben 30, Faist & Helmreich, Bm. (12861).  
 2. Bezirk: Konradgasse 4, Bauges. Faltis & Dent (11173).  
 " " Laborstraße 54, Bauges. Faltis & Dent (11174).  
 " " Konradgasse 2, Bauges. Faltis & Dent (11175).  
 " " Engerthstraße 175, Friedrich Wohlmayr, Bm. (12714).  
 " " Ennsstraße 20, Bauges. Faltis & Dent (12847).  
 3. Bezirk: Fasängasse 38, Bauunter. Ing. Franz Winkler (12846).  
 4. Bezirk: Mozartgasse 4, B. Bruszenbauch, Bm. (12809).  
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 1d, Karl Michna, Bm. (12752).  
 " " Mariabilfer Straße 1b, Karl Michna, Bm. (12753).  
 " " Mariabilfer Straße 1c, Karl Michna, Bm. (12754).  
 " " Wallgasse 1/3, Wilhelm Klor, Bm. (12811).  
 7. Bezirk: Zieglergasse 29, Bauges. Faltis & Dent (12848).  
 9. Bezirk: Frankgasse 10, Leopold Mühlberger, Bm. (12642).  
 " " Löblichgasse 10, Wilhelm Zechs Witwe, Bm. (12651).  
 " " Lichtentalergasse 3, Adolf Brich, Bm. (12742).  
 10. Bezirk: Favoritenstraße 67, Max Schent, Bm. (1935).  
 " " Columbusgasse 64, Martin Leopold, Bm. (1896).  
 " " Neulreichgasse 17, Franz Spielauer, Bm. (1897).  
 " " Leibnizgasse 49, Ing. Alfred W. Roth, Bm. (1972).  
 " " Bernerstorfergasse 84/86, Josef Hatzl, Bm. (1971).  
 12. Bezirk: Sternstraße 9, Franz Tiefenbacher, Bm. (2309).  
 " " Zenogasse 1, Karl Dvorak, Bm. (2390).  
 " " Hoffmeistergasse 6, Rudolf Benba, Bm. (2415).  
 " " Flurichgasse 17/19, Leopold Hausenberger, Bm. (2426).  
 " " Schönbrunner Straße 142, Leopold Hausenberger, Bm. (2427).  
 " " Steinbaurergasse 31, Josef Haunzwidl, Bm. (2425).

12. Bezirk: Steinbaurergasse 18, Johann Kloiber, Bm. (2567).  
 " " Kaulbachstraße 22, Franz Neuwirth, Bm. (2562).  
 " " Rechte Wienzeile 249, Anton Schiener, Bm. (2571).  
 " " Rechte Wienzeile 235, Hofmann & Schiffer, Bm. (2602).  
 " " Wolfganggasse 23, Karl Fichtinger, Bm. (2600).  
 18. Bezirk: Währinger Straße 63, Karl Fichtinger, Bm. (2013).  
 " " Währinger Straße 61, Karl Fichtinger, Bm. (2014).  
 " " Währinger Straße 80/82, Josef Groß, Bm. (2032).  
 " " Genzgasse 77, Leopold Hausenberger, Bm. (2057).  
 " " Sternwartestraße 8, Baumann & Spenabl, Bm. (2076).  
 " " Höhnegasse 4, Ing. Gustav Lichtenstein, Bm. (2080).  
 " " Genzgasse 59, Ing. Max Haupt, Bm. (2094).  
 " " Hildebrandgasse 22, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (2099).  
 " " Hafenerstraße 33, Ing. Th. Gießmann, Bm. (2138).

**Parzellierungen.**

9. Bezirk: Alfergrund, Einl.-Z. 1122, Kat.-Parz. 180, von Ing. Edmund Weil (12831).  
 19. Bezirk: Unter-Siebing, Einl.-Z. 169, Kat.-Parz. 784, von Josef Flehner (12167).

**Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

12. Bezirk: Hekendorfer Straße 105 und Hercicusgasse, von Rudolf Alexander (2476).  
 " " Bischoffgasse 27, von Heinrich Papon (2592).  
 18. Bezirk: Spitzergasse 5, von A. Fiala (2049).  
 " " Einl.-Z. 107, Pöckleinsdorf, von Franz Scheidl (2059).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 25 a, 2430.

#### Herstellungen in städtischen Bädern.

Anbotverhandlung am 4. Juni, 9 Uhr Verfliegung der Einzelbrausebäder des städtischen Volksbades 9. Wiesengasse 17, 1/2 10 Uhr Errichtung eines Einzelbrausebades im 2. Stock des städtischen Volksbades 8. Florianigasse 24 (Verfliegung) in der M. Abt. 25 a, 1. Rathausstraße 14/16, 5. Stock.

# Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. 77-0-20, 77-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

2232

# Dachdeckungsunternehmung

## Joh. Gütling's Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hattenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22



M. Abt. 15, 2153.

**Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße.**

Anbotverhandlung am 4. Juni, 9 Uhr Bauspengler-,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 2420.

**Kanalneubau im 10. Bezirke**

in der verlängerten Gubriegelstraße und Windtenstraße und unbenannten Gassen bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 26.703 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 4. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 15, 2118.

**Schlosser(Gewichts)arbeiten**

für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61—88, Zentralwäscherei 2 und Kindergarten.

Anbotverhandlung am 6. Juni,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 1350.

**Kanalumbau im 20. Bezirke**

in der Raffaelgasse von der Wallensteinstraße bis zur Greiseneckergasse im 20. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2491 K.

Anbotverhandlung am 6. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Mai. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand. 9 Uhr für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 39).

30. Mai,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Auswechslung der Rohrstränge der Hochquellenleitung in der Längensfeldgasse und Schönbrunner Straße im 12. Bezirke (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 40).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausbauten 11. Gratian Marg-Straße 4, 17. Dornbacher Straße, 19. Glasgasse, 20. Brigittaplatz (Heft 40).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke (Heft 40).

—  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12. und 21. Bezirke (Heft 40).

—  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 3. Göllnergasse — Rübengasse — Hagenmüllergasse (Heft 40).

31. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 15. Bezirke in der Dingelstedtgasse von der Palmgasse bis zur Hanglößgasse (Heft 37).

1. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Ortliebeggasse von der Geblergasse bis zur Ottakringer Straße im 16. Bezirke (Heft 37).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterungen im 11., 18. und 19. Bezirke (Heft 41).

4. Juni. Herstellungen in städtischen Bädern. (M. Abt. 25 a.) 9 Uhr Verfließung der Einzelbrausebäder des städtischen Volksbades 9. Bieggasse 17,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Errichtung eines Einzelbrausebades im 2. Stock des städtischen Volksbades 8. Florianigasse 24 (Verfließung) (Heft 42).

— Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Bauspengler-,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 42).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 10. Bezirke in der verlängerten Gubriegelstraße und Windtenstraße und unbenannten Gassen bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“ (Heft 42).

5. Juni. Umpflasterung der Straße D und eines Teiles der Straße 3 auf dem Zentralviehmarkt St. Marg. Bauleitung St. Marg. 9 Uhr Pflastererarbeiten, 10 Uhr Asphaltpflasterjungenvergüßarbeiten (Heft 41).

6. Juni,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61—88, Zentralwäscherei 2 und Kindergarten (Heft 42).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 20. Bezirke in der Raffaelgasse von der Wallensteinstraße bis zur Greiseneckergasse im 20. Bezirke (Heft 42).

**Ergebnisse.****Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 14. Mai.

Es offerierten in Schilling per Quadratmeter für 10. Siedlung „Laa am Berg“: für Betonarbeiten: Wiener Baugesellschaft 13-96; Schrabek & Komp. 20-30; Gesellschaft für modernen Straßenbau 17-50; „Asdag“ 21; Allgemeine Straßenbau 18; Karl Korn A.-G. 16-50; Mayreder, Kraus & Komp. 19-80; Pittel & Brausewetter 16-60 (Variante 16-80); Radebeule 17-50 (Variante 18-20); Georg Voitl 16-40; Anton Schlepitzka 19-80; Karl Drescher 17-20;

in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Radebeule 5 (10); Pittel & Brausewetter Kostenanschlagspreise; Ing. Schlepitzka 6 (25); Karl Drescher Kostenanschlagspreise (20); Eduard Fehm 1-50 (35); Fr. Brendl 1 (30); Adolf Zimmermann 1 (20); Magd. Buresch 1-50 (40); Karl Piccardi 3 (30); Julius Stanek 2 (15); Julius Striebel 8 (30); Karl Voitl (15. Bezirk) 5 (40); Anton Winkelbauer Kostenanschlagspreise; Anton Pillwein 2 (20); H. Schödl & Ing. Pomp. 2 (20); Leopold Köhl 2 (40); Karl Mellener 3 (10); Georg Heiduk (25); Georg Voitl 1 (50); Karl Voitl (16. Bezirk) 3 (25); L. Piccardi + 3 (20); Karl Fischer 1 (30); Franz Desterreicher (5);

für 10. Siedlung „Am Wasserturm“: für Betonarbeiten in Schilling per Quadratmeter: Wiener Baugesellschaft 13-96; Schrabek & Komp. 20-30; Allgemeine Straßenbau-A.-G. 18; „Asdag“ 21; Mayreder, Kraus & Komp. 19-80; Karl Korn A.-G. 16-80; Pittel & Brausewetter 16-30 (Variante 16-50); Radebeule 17-50 (Variante 18-20); Georg Voitl 16-40; Ant. Schlepitzka 19-80; Gesellschaft für modernen Straßenbau 17-50;

in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Pittel & Brausewetter Kostenanschlagspreise; Radebeule 10 (5); Anton Schlepitzka 6 (25); Eduard Fehm 1 (35); Fr. Brendl 1 (30); Adolf Zimmermann 1 (20); Magd. Buresch 1-50 (40); Karl Piccardi 3 (30); Julius Striebel 8, Betonarbeiten — 2, (30); Anton Pillwein 3 (20); Johann Reiter 2 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) 3 (25); Georg Voitl 1 (50); Julius Stanek 2-50 (20); Konrad Drescher Kostenanschlagspreise, Betonarbeiten per Quadratmeter 17-20, (20); H. Schödl & Ing. F. Pomp 2 (20); Karl Voitl (15. Bezirk) 5 (40); Leopold Köhl 4 (40); Ludwig Piccardi + 3 (20); Karl Fischer 1 (30); Karl Mellener 3 (20); Anton Winkelbauer Kostenanschlagspreise (20); Georg Heiduk (30); Fr. Desterreicher (5); Joh. Zalaufel (40).

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



# FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

Sandlieferung für den Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 18. Mai.

Es offerierten (a = Beton sand, b = Pflasterer sand, c = Deckensand, d = Mauer sand, reisch, e = Mauer sand, weich, f = Well sand, g = Ziegeldeckersand, h = Puff sand): Scheibl (Zufuhr mittels Bahn) a 9-20, b 9-90, c 10-80, d 9-50, e 9, f 12-50, g 12-50, h 10-50; Scheibl (Zufuhr mittels Straßenbahn) a 5-50, b 6-50, c 7-10, d 6-20, e 5-70, f 10, g 9-50, h 7-30; Ing. Reisel a 9-50, b 10, c 10-50, g 13-30, h 11-10; Ruffner & Waldschütz a 12-30, b 13-50, c 13-80, d 13-80, e 11-30, f 11-30, h 14-40; Ing. Strauch (Zufuhr mittels Achse) a 6-80, b 7-50, c 7-80, d 7-20, e 6-50, g 10, h 8-50; Ing. Strauch (Zufuhr mittels Bahn) a 9-20, b 10, c 10-20, d 9-60, e 9, f 10-20, g 11-10, h 10-20; Marie Schneider e 6-75, f 7-25; Wiener Baustoffe A.-G. (Zufuhr mittels Straßenbahn) a 6-50, b 9-10, c 11-40, f 16-40, g 16-40; Wiener Baustoffe A.-G. (Zufuhr mittels Achse) a 7-98, b 10-58, c 12-88, f 17-88, g 17-88; Quarzsandindustrie A.-G. f 12; Michael Wanto d 6-50, e 6-45, h 8-70.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 21. Mai.

Es offerierten in Prozenten für 1. Ribelungengasse für die Holzpflastererarbeiten: „Asdag“ + 4; Schrabek & Komp. + 7; Guido Rütgers + 4½;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Julius Stanel — 2 (— 2); Leopold Röhl — 8 (— 40); Johann Reiter — 6 (— 30); Karl Voitl (16. Bez.) — 3 (— 25); Anton Winkelbauer — 5; Franz Brendl — 6 (— 40); Julius Striebel — 4; Konrad Drescher — 5 (— 30); Karl Chrafts Witwe — 8 (— 30); Georg Voitl — 5 (— 40); Karl Fischer — 5 (— 30); Ludwig Piccardi — 4 (— 20); Eduard Fehm — 8 (— 35);

für 5. Kettenbrückengasse: Karl Günther Asphaltierarbeiten — 2; „Asdag“ Asphaltierarbeiten — 12; „Brema“ Betonherstellung — 1, Aufraube Kostenanschlagspreise, Betonüberzug — 2, Asphalt, Asphaltziegel — 17, Hartgussasphalt — 14; Josef Losos Asphaltierarbeiten — 15; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Betonherstellung — 5, Aufraube Kostenanschlagspreise, Betonüberzug — 5, Asphaltneuerstellung Kostenanschlagspreise, Hartgussasphaltschicht + 115; Neuchatel Asphaltierarbeiten Kostenanschlagspreise;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Leopold Röhl — 8 (— 40); Johann Reiter — 6 (— 30); Anton Winkelbauer — 4½; Julius Striebel — 3; Franz Brendl — 6 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 8 (— 25); Konrad Drescher — 5½ (— 30); Julius Stanel — 4 (— 4); Georg Voitl — 6 (— 30); Karl Chrafts Witwe — 8 (— 30); Karl Fischer — 5 (— 30); Karl Piccardi — 6 (— 30); Ludwig Piccardi — 4 (— 20); Eduard Fehm — 8 (— 35);

für 18. Gymnasiumstraße: „Asdag“ für M.Abt. 28: Unterlagsbetonierung, Holzpflasterung + 5, für die städtischen Straßenbahnen: Holzpflasterung, Unterlagsbetonierung + 5; Guido Rütgers für M.Abt. 28: Unterlagsbetonierung, Fugenverguß, Holzpflasterung + 1½, für die städti-

schen Straßenbahnen: Holzpflasterung + 1½; Schrabek & Komp. für M.Abt. 28 + 7, für die städtischen Straßenbahnen + 7;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Schödl & Ing. Pomp. — 12 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 6 (— 25); Anton Winkelbauer — 8½ (— 27); Adolf Zimmermann — 9 (— 25); Franz Brendl — 10 (— 42); Julius Striebel — 12 (— 30); „Grundstein“ — 6 (— 30); Konrad Drescher — 9½ (— 30); Georg Voitl — 10 (— 42); Julius Stanel — 10 (— 30); Johann Reiter — 12 (— 30); Anton Schlepitzka — 7 (— 28); Karl Chrafts Witwe — 10 (— 30); Karl Fischer — 8 (— 30); Leopold Röhl — 11½ (— 45); Karl Piccardi — 10 (— 30); Ludwig Piccardi — 7 (— 25); Adolf Schneller — 12 (— 25); Eduard Fehm — 10; Anton Willwein — 12 (— 20); Karl Mellener — 10 (— 40); Josef Mayer — 10 (— 25);

für die Fuhrwerksleistungen: Hermann Reuther — 50; Georg Heiduk — 50; Gröger & Roza — 40; J. Zalaudek — 47; Franz Oesterreicher — 36;

für 19. Gymnasiumstraße: Johann Bosh Gussasphalt — 10; Karl Günther Gussasphalt — 16; „Asdag“ Unterlagsbeton, Walzasphalt — 6, Gussasphalt — 12, Teerbeton 11-50 S/m²; „Brema“ Gussasphalt — 15; Schrabek & Komp. Walzasphalt und Beton — 6; Josef Losos Gussasphalt — 15; Bosnansky & Strelitz Gussasphalt — 12; Neuchatel Gussasphalt, Schienenunterlagsbetonierung Kostenanschlagspreise; Mayreder, Kraus & Komp. Unterlagsbeton — 6, Walzasphalt — 6; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unterlagsbeton — 5, Walzasphalt — 2, Gussasphalt Kostenanschlagspreise; C. Haumanns Witwe & Sohn, Unterlagsbeton — 12, Walzasphalt — 12, Gussasphalt — 12;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): „Grundstein“ — 8 (— 30); Julius Stanel — 10 (— 30); Anton Winkelbauer — 9 (— 30); Leopold Röhl — 11-8 (— 45); H. Schödl & Ing. Pomp. — 11 (— 40); Karl Voitl (16. Bez.) — 6 (— 25); Adolf Zimmermann — 10 (— 25); Franz Brendl — 12 (— 42); Johann Reiter — 10 (— 30); Anton Schlepitzka — 7 (— 28); Julius Striebel — 12 (— 30); Konrad Drescher — 10 (— 30); Georg Voitl — 10 (— 42); Karl Chrafts Witwe — 10 (— 30); Karl Fischer — 8 (— 30); Karl Piccardi — 9 (— 30); Ludwig Piccardi — 7 (— 25); Eduard Fehm — 9 (— 35); Anton Willwein — 10 (— 20); Adolf Schneller — 10 (— 25); Karl Mellener — 12 (— 40); Josef Mayer — 10 (— 25);

für die Fuhrwerksleistungen: Hermann Reuther — 50; Georg Heiduk — 50; Gröger & Roza — 40; J. Zalaudek — 46½; Franz Oesterreicher — 36.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten.** 10./12. Am Wienerberg — Spinnerin am Kreuz, Bauteil 2: Wandverkleidung an S. Steiner, Pflasterung der Gänge und Kochnischen an „Steinag“ A.-G.; Bauteil 1: Wandverkleidung und Fußbodenplattenlegung in der Zentralwaschküche an S. Steiner, Pflasterung der Gänge und Kochnischen an „Steinag“ A.-G.

## Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
Telephon: Serie 35-60. Telephon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin-u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

## KARL GLASER ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 oo TELEPHON NR. 21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



13. Moßbachergasse (Häuser 6 bis 29): Schlosser(Gewichts-)arbeiten an Franz Widla.

13. Penzinger Straße, 1. Teil: Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation an Ing. Richard Wittel & Komp., Elektroinstallationen an Funtan & Janeschky.

19. Heiligenstädter Straße: Schlosser(Beschlag)arbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 an Robert Klappholz und an Karl Wodas Witwe; Anstreicherarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88, für die nördliche Zentralwäscherei und den Kindergarten an „Grundstein“, Rudolf Waller, Hans Egon Gros, „Austria“ und E. Zuderberg; Malerarbeiten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 an „Grundstein“; Granitstufenlieferung für die Häuser 20, 22, 24 bis 88 an Eduard Hauser, M. Sonnenschein und Anton Keunteufel.

Städtische Schulgebäude, 3. Eslergasse 23: Dachdeckerarbeiten an Josef Brunner, Spenglerarbeiten an Johann Schuster.

Zentralviehmarkt St. Marx (Rinderhalle): Spenglerarbeiten an Schmidt & Komp., Anstreicherarbeiten an Ing. Langfelder & Komp.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 1. Lobowitzplatz und Spiegelgasse: Asphalt- und Betonarbeiten an „Asdag“, a an Josef Mayer, b an Siegmund Fleischer & Sohn; Randstraße in der Siedlung 13. Flöckerleig: a an Josef Mayer; 13. Hiezingner Hauptstraße: a an „Grundstein“, b an Hermann Reuther; Beton- und Walzaspaltherstellung an „Asdag“; 7. Siebensterngasse: a an Leopold Kofel, b an J. Zalaudel, Beton- und Holzplasterherstellung in den Seitenfahrbahnen und in der Gleiszone, sowie Schienenunterasphaltierung an Guido Rütgers, Gussasphaltarbeiten an „Asdag“; 2. Sturverstraße und 12. Kojalagasse-Reichgasse a an „Grundstein“, b an J. Zalaudel, Walzaspalt- und Betonarbeiten 2. Sturverstraße an „Asdag“, 12. Kojalagasse und Reichgasse an die Allgemeine Straßenbau-A.G.; Floridsdorfer Brücke über den Donaustrom im 20. und 21. Bezirke: Holzplasterarbeiten und Fugenvergusarbeiten an Guido Rütgers.

Wasserversorgung. Rohrlegungsarbeiten 4. Mayerhofgasse—Starhembergstraße und Kolchistygasse an Westermann & Komp. (Maschinenarbeiten an Josef Verch).

Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen und Gehwegen für die Bezirke 2, 3, 9, 11 und 18 bis 21 an „Asdag“, 4 bis 8, 10, 16 und 17 an Robert Felsinger, 1, 12, 13 bis 15 an die Allgemeine Straßenbau-A.G., 15.000 m<sup>2</sup> Oberflächenbehandlungen mit Eufalit in verschiedenen Bezirken an Aft, Steinhardt & Komp.

Laufende Glaserarbeiten für die Approvisionierungsanstalten in St. Marx an Ferdinand Buger.

Kanäle. Kanalumbau 5. Kohlgaße, Siebenbrunnengasse sowie Umbau des Einmündungsstufens der Brandmayergasse an Josef Pinter & Komp. (Pflasterarbeiten an Karl Boittl, 15. Bezirk), Kanalumbau 2. Herminengasse, Franz Hochedlinger-Gasse von der Schiffamtsstraße bis Dr.-Nr. 20 und von der Herminengasse bis Dr.-Nr. 24 an die Bau- und Terrain-A.G. (Pflasterarbeiten an Karl Boittl, 15. Bezirk), 3. Adamsstraße und Dianagasse an Hans Behethofer (Pflasterarbeiten an Karl Boittl, 15. Bezirk).

## Kundmachungen.

### Entlassung.

Der Sanitätsgehilfe der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke Karl Schedelbauer, geboren am 20. September 1890 zu Wien, zuständig nach Wien, zuletzt wohnhaft Wien, 3. Bezirk, Baumgasse 37—41, dessen derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiemit gemäß §§ 29 und 85, lit. a der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien (in der für die Unternehmungsangestellten geltenden Fassung) seines Dienstes bei der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke verlustig erklärt, da er der im Amtsblatte der Stadt Wien Nr. 21 vom 14. März 1928 an ihn gerichteten Aufforderung, zu seinem Dienste zurückzukehren, nicht nachgekommen ist. (G.W. 823/28.)

### Verpflegskosten.

M. Abt. 9, 5748.

Wien, am 21. Mai 1928.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Verwaltungsgruppe III vom 16. Mai 1928, A. Z. 257/28, werden die täglichen Verpflegskosten für nachbenannte Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 1. Juni 1928 wie folgt neu festgesetzt:

1. Kinderübernahmestelle (Heim) und Zentralkinderheim . . . . .	S 6-90
2. Kinderheim Wilhelminenberg und Kinderheim Dornbach . . . . .	6-90
3. Waisenhäuser . . . . .	4-90
4. Erziehungsheim Meidling und Erziehungsheim Döbling . . . . .	5-70
5. Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ . . . . .	8-40
6. Kinderheilstätte San Felagio, allgemeine Klasse . . . . .	6-
beziehungsweise Zahlklasse . . . . .	10-
(unverändert)	
7. Versorgungsanstalten . . . . .	3-90

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

2. April 1928.

(Fortsetzung.)

Hatlanek Fritz, Handelsagentur, 13. Westermayergasse 2. — Heinerl Antonie, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 4. Blechturmstraße 10. — Heindl Karl, Handelsagentur, 10. Arsenalstraße 9. — Hidel Alfred, Spielwarenherzeugung, 10. Mgingergasse 32. — Hilbert Stephanie, Damenkleidernmachergewerbe; 2. Volkertplatz 14. — Hirschberger Richard, Gemischtwarenhandel, 2. Engerthstraße 141. — Hnilica Stephanie, Modistengewerbe, 1. Tuchlauben 11. — Hoffmann, Bügelmaschinen-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Maschinen für eigene und fremde Rechnung, insbesondere mit Bügelmaschinen, Dampfsehlen und Bestandteilen derselben, 4. Schwindgasse 5. — Horak Maria, Handel mit Stoffen und Bijouteriewaren, 2. Praterstraße 50. — Janina Marie, Rindfleischverfleisch, 13. Feldlerergasse 8. — Janisch Marie, Schweinefleisch, Wurst- und Selchwarenverfleisch, 13. Feldlerergasse 8. — Jodars Anna, Handel mit Motorrädern, 4. Startplatz 7. — John Agnes, Friseurgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 8. — Juer & Jscovitz, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Morzinplatz 6. — Jurijits Milan, Friseurgewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Braunhirschgasse 43. — Kiril Hilda, Kleidermachergewerbe, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Hiezingner Hauptstraße 95. — Koa-Y-Sing, Hühneraugenschneider und Juppsteiger, 4. Wiedner Gürtel 28. — Kohn Friedrich, Handel mit Textilien, 1. Wollzeile 25. — Kollenz Margarete, Wäschewarenherzeugung, 2. Engerthstraße 219. — Komeier Leopold, Kleidermacher, 2. Nordbahnstraße 26. — Krehan Johann, Sattler, 2. Untere Augartenstraße 44. — Kreisel Julius, Alleinhhaber der Firma Keuffer, Schuhvertrieb, Kreisel & Keuffer, Handel mit Schuhwaren und allen in die Schuhbranche einschlägigen Artikeln, 1. Salzgries 19. — Kreisel Julius, Alleinhhaber der Firma Keuffer, Schuhvertrieb, Kreisel & Keuffer, Handelsagentur, 1. Salzgries 19. — Kriften Antonie, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen sowie Färben, 4. Große Neugasse 19. — Kroupa Karl, offene Handelsgesellschaft, Fleischschlächtergewerbe, 3. Erdbergstraße 50. — Krzcha Karl, Schlosser, 2. Rosensterngasse 23. — Langsner Max, Handel mit Textilwaren, 1. Wollzeile 25. — Laz Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Veffingasse 12. — Mandier Meta, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Zirkusgasse 10. — Mesuse Jakob (Kurt), Handel mit Textilwaren, 1. Judenplatz 2. — Milch Elise, Handel mit Wäsche und Wiedierzubehör, 1. Parkring 12. — Moldauer Leopold, Alleinhhaber der Firma Seliger & Komp. Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Morzinplatz 6. — Morawetz Anna, Gastwirtsgewerbe gemäß § 16, Punkt b, c und g der Gewerbeordnung (ohne Billard), 10. Viktor Adler-Platz 10. — Müller & Groß, Erzeugung von Schuhoberteilen, Samajchen und Einlegesohlen, 3. Fasan-gasse 41. — Musch Leopold, Schuhmacher, 3. Hainburger Straße 50. — Neumann Arthur, Handel mit technischen Artikeln, 2. Rembrandtstraße 7. — Kobal Justine, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf fastem Wege, 2. Springergasse 16. — Oppenheimer Irma, Handel mit Kleidern, Schlafrocken, Wirkwaren, Herren- und Damenmodeartikeln, 1. Opernring 7. — Payerl Rosa, Handel mit kalten und heißen Wurstwaren, Gebäck, Kracherln, Fruchtsäften und Sodawasser, 1. Am Hof, Stand Nr. 17. — Bloch Karl, Galanteriewarenherzeugung aus Zelluloid und Galalith, sowie deren Bemalung mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Ullmannstraße 7. — Potorny Josefa, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Untere Weißgärber Straße 19. — Pult Friedrich, Lastfuhrwerk, 14. Meißelstraße 3. — Pusch Marie, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 2. Nordbahnstraße 34. — Rampl Karl, Lastfuhrwerk, 2. Volkertplatz 5. — Reich Josefa Maria, Lastfuhrwerks-gewerbe, 2. Wagramer Straße 36. — Rosenfeld Leopold, Kleidermacher, 2. Praterstraße 49. — Rezenits Demetrius, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Alliiertenstraße 15. — Schachinger Karl, Friseur, 2. Schönngasse 12. — Schäfer Elsa, Verfleisch von Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften sowie von Gefrorenem, 3. Landstraße Hauptstraße 90. — Schiller Oswald, Alleinhhaber der Firma Rosenbaum & Schiller, Großhandel mit Farbwaren und gemischten Produkten, 1. Stubenring 20. — Schlagenhäuser Josef, Fleischhauer, 3. Rhunngasse 9. — Schmidt & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Motorrädern, Motorzubehör und Automaterial, 1. Kiemergasse 9. — Schneid Dora, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, nebst Fleischbierverfleisch, 14. Märzstraße 55. — Schneider Josef, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikeln, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Karolinengasse 9. — Schober Hilda, Modistengewerbe, 2. Am Tabor 15. — Schönberger Frieda, Verfleisch von Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Kurzwaren, 3. Margergasse 9. — Singer Martin, Pfadler, 1. Väderstraße 7. — Smejtal Cyril, Schuhmacher-gewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Zaden-gasse 3. — Spieler & Blumenfeld, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1. Fleischmarkt 28. — Spieler & Blumenfeld, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 1. Fleischmarkt 28. — Sruč, Handel mit Papier- und Schreibwaren, 1.



Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A 30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.  
**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.  
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Kohlmarkt 5. — Stadler Josefa, Handel mit Milch, Molkereiprodukten und Kanditen, 2. Karmeliterplatz 2. — Stecher Aloisia, Lastfuhrwerksgewerbe, 3. Landsträßer Hauptstraße 90, Garage. — Stein Abraham, Alleinhaber der Firma Brüder März Textilwarenhandel im großen, 1. Gönzagastraße 8. — Stoder Gottfried, Fleischverschleiß, 3. Rennweg 68. — Stransky Otto Josef, Riemer, 3. Marxergasse 18. — Allgemeine Straßenbau-V.-G., Baumeistergewerbe, 1. Schenkenstraße 8/10. — Strasser Ernst, Alleinhaber Wiener Bank- und Wechselhaus Strasser & Komp., Handelsagentur, 1. Graben 17. — Stussal Therese, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß des im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung vorgezeichneten Artikeln, 21. Frauenstiftgasse 16, Verkaufshütte. — Tabaznik Szara, Handel mit Alt- und Neupapier, 2. Große Sperrgasse 10. — Tichota Olga, Handel mit Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Kompotten, Obst, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Schüttaustraße 67. — Tittel Irma, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe gemäß § 14 der Gewerbeordnung, 4. Argentinierstraße 8. — Traub Franz, Buch- und Bilanzrevision, 1. Tuchlauben 17. — Triska Anna, Gemischtwarenverschleiß, 3. Hegergasse Nr. 16. — Tutschel Therese, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Löwenberggasse 13. — Ulbrich Wilhelm, Kaffeesiedergewerbe Punkt c, Flaschenbier d, f, g, 2. Hafenzufahrtsstraße 59. — Ullmann Johann, Gemischtwarenhandel, 3. Lisztstraße 2. — Ungar Oskar, Handel mit Eiern, Butter und Geflügel, 3. Gärtnergasse 6. — Urban & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Sehgasse 7. — Weinert Emma, das auf Frauen und Kinder beschränkte Kleidermachergewerbe, 1. Salzgrieß 19. — Wichtl Karl, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 3. Wassergasse 11. — Wiener Otto Ferdinand, Handelsagentur, 3. Kleistgasse 5. — Wohlmut Viktor, Korbflechter, 3. Erdbergstraße 70. — Wurstbauer Franz, Lastfuhrwerk, 3. Dießlergasse 8. — Zimmel Johann, Mechanikergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Mariahilfer Straße 198.

### 3. April 1928.

Angerer Dominik, Gastwirtsgerber mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b, c und g zur Verabreichung von Speisen, zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und zur Haltung von erlaubten Spielen, 14. Schweigerstraße 29. — Bec Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 19. Döbblinger Hauptstraße 34. — Buchwald Ferdinand, Handelsagentur, 3. Löwengasse 32. — Chajak Jakob, Handel mit Seiler- und Tapeziererzubehör, 3. Untere Weißgärtner Straße 9. — Dealmann Marie, Gemischtwarenhandel, 19. Döbblinger Hauptstraße 25. — Dillenz Fritz, Handelsagentur, 3. Löwengasse 39. — Enoel Hermann, Handelsagentur, 3. Salestianergasse 2. — Gottesmann Moses, Alleinhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma Brüder Gottesmann, Handel mit Galanterie-, Kammmwaren und Toiletteartikeln, 8. Albertgasse 3. — Grajchik Karl, Kaffeesiederkonzession mit den Berechtigungen gemäß § 16, Punkt d, f und g der Gewerbeordnung, 3. Radetzkyplatz 5. — Gugitscher Johanna, Obsthandel, 3. Radetzkyplatz, Markt. — Guneich Oswald Franz, Handelsagentur, 3. Matkhäusgasse 6. — Haider Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Wollfegasse Nr. 36. — Hauer Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 14. Braunhirschengasse 31. — Hefesand Marie, Wäschwarenherzeugung, 3. Baumgasse 10. — Hörmann Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Rennweg 96. — Hofer Albin, Handelsagentur, 3. Gerlagasse 21. — Höllo Elisabeth, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Seisergasse Nr. 29. — Kallischlo Franz, Handel mit Elektroapparaten, 9. Lichtentalergasse 16. — Kapfer Ludwiga, Gastwirtsgerber im Sinne des § 16 der Gewerbeordnung, Punkt a, b, c, d, f und g, 19. Sieveringer Straße

Nr. 63. — Kempler Leo, Eier- und Geflügelhandel, 3. Radetzkyplatz, Markt. — Königer & Hellin, offene Handelsgesellschaft, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 9. Lazarettgasse 10. — Leitelmayer Matthias, Handel im großen mit Wurst- und Selchwaren, 17. Nattergasse 1. — Mierat Wilhelm, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 14. Graumanngasse 37. — Müller & Groß, Handel mit Leder, Lederwaren und Zugehör, 3. Falangasse 41. — Oly Rother & Dolat, Kürschnergewerbe, 3. Landsträßer Hauptstraße 81. — Neuhold Ferdinand Franz, Reparatur von Automänteln, Luftschläuchen, Galoschen, Schneeschuhen, Anbringung von Crepebesohlungen sowie Reparatur und Herstellung von Gummiballen aus Altgummi, 15. Felberstraße 20. — Obrtlit Franz, Tischlergewerbe (ohne Lehrlinge), 15. Chrobakgasse 7. — Pavella Michael, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 14. Johnstraße 22. — Ronies Jsaak, Handel mit Strid- und Wirkwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße Nr. 52. — Ruzel Raimund, Industriemalergewerbe mit Ausschluß jener Arbeiten, welche in die Tätigkeit des handwerksmäßigen Industriemalergewerbes fallen, 17. Dornbacher Straße 113. — Schid & Zwolanel, Konzession nach § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung. (Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe), 7. Kaiserstraße 62. — Schovanec Albine, Wäschwarenherzeugung, 17. Clerfahngasse 1. — Steinwarz Feltz, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zum Verkaufe von Siften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten im großen, 3. Krummgasse 7. — Hermann Stahny & Komp., Holzgroßhandel, 3. Untere Biaduttgasse 6. — Vetter Helene, Selchwarenverschleiß, 14. Goldschlagstraße 72. — Vojtech Franz, Personentransport mit dem Plakstrafwagen Nr. 999, 13. Habigasse 62. — Walzer Melanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Taubergasse 4. — Weiß-Bayda Amalia, Handel mit Uhren, Alpacas, Gold- und Silberwaren, 9. Grünstorgasse 19 a. — Wiegart Emilie, Kaffeesiedergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt c teilweise zur Verabreichung von Flaschenbier, d zum teilweisen Ausschank von gebraunten geistigen Getränken, f zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen und g zur Haltung erlaubter Spiele, 8. Josefstädter Straße 101.

### 4. April 1928.

Antal Franz, Rabattmarkenvertrieb, 9. Rotenlöwengasse 10. — Artacker Eduard Franz, Kaffeesiedergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt f zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, d zur Verabreichung von Rum und Kognak als Beigabe zum Kaffee und Tee und b zur Verabreichung von kalten Speisen und warmen Würsteln, 12. Eichenstraße 48. — Barer Moses, Marktfahrer, 14. Rauchfangberggasse 28. — Beinbauer Sara, Handel mit Glaswaren, Haus- und Küchengeräten, 16. Thalaststraße 70. — Della Lucia Alois, Zuderbäder, 15. Hütteldorfer Straße 70. — Dittrich Viktorin, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen und Fruchtsäften, 9. Liechtensteinstraße 35. — Embacher Leonhard Anton, Holz- und Kohlenhandel, 9. Borschkogasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Gottfried, Realitäten- und Hypothekendarlehensvermittlung, 7. Buragasse 110. — Gebrüder Gottfried, Gebäudeverwaltung, 7. Buragasse 110. — Heppich Leopold, Pferdehandel, 11. Lorbststraße 69. — Hora Franziska Anna, Waidlerei, 3. Löwengasse 20. — Huska Johann, Marktfahrer, 3. Ungargasse 7. — Kraus Philipp, Gemischtwarenhandel, 16. Thalaststraße 75. — Kuranda Konaz, Handel mit technischen Artikeln, 9. Grundtstraße 3. — Lampf Johann, Lastfuhrwerk, 14. Redmanngasse 66. — Medel Rudolf, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 3. Ungargasse 47. — Niemandsgnuß



Kaufen Sie oder tauschen Sie Ihre alte Schreibmaschine nur gegen das neue Modell

# TRIUMPH 10

FERDINAND SCHREY COMPANY

WIEN, VI., Drolhufergasse 1 W. Telephon B 22-2-55.  
Angenehme Teilzahlungen. 2231



# JUST-LEITER

die Qualitätsmarke für sämtliche Zwecke

Fabrik und Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125  
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 1



Theresia, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 3. Augustinermarkt. — Oberlechner Franz, Milchmeier, 13. Speisinger Straße 43. — Oesterreicher August, Marktviktualienhandel, 9. Ruzsdorfer Straße, Markthalle. — Ott Marie, Lastfuhrerzergewerbe, 3. Landsträßer Hauptstraße 40. — Pilch Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 14. Dreihausgasse 30. — Schwab Leopold, Friseur und Rasier, 16. Wilhelminenstraße 49. — Sternat Barbara, Wäschepuderei, Uebernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 9. Lößlichgasse 2. — Strafinger Rudolf, Gemischtwarenhandel, 5. Arbeitergasse 22. — Spinger Johann, Kleidermacher, 16. Panikengasse 35. — Unger Georg, Fleischhauer und Fleischtöcher, 17. Rosenkriemgasse 31. — Wellan Emilie, gewerbsmäßige Verwertung des Patentes „Bügelländer für Wäsche“, 11. Hugogasse 3. — Zimmermann Johann, Handel mit Stauböl, Schueerpulver und Pissoiröl, 20. Passettstraße 105.

### 5. April 1928.

Auerbach Stella, Marktviktualienhandel im Ausmaße der marktamtlichen Zulassungserklärung (erteilt für: Butter, Fette, Eier, Molkereiprodukten- und Geflügelhandel), 10. Viktor Adler-Platz, Marktstand Nr. 75. Offene Handelsgesellschaft Rudolf Bauer, Bergolbergwerke, 4. Windmühlgasse 18. — Bettelheim Richard, Handelsagentur, 4. Münzwardeingasse 8. — Birkner Michaela, Strickerzergewerbe, 10. Sieblung „Favorit“ an der Laxenburger Straße 3. — Bloch Jeanne, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und die im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 6. Webgasse 39. — Böhm Friedrich, Graveur- und Emailleurzergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Noblegasse 6. — Böhm Theresia, Massage mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, 6. Gumpendorfer Straße 89. — Burianich Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Mahfenaasse 12. — Dennstedt Elise, Milchmeierei, 2. Kaiser-mühlendamm, Parzelle Nr. 2377. — Drechsler Alfons, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 5. Wiedner Hauptstraße 85. — Federer Gustav, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 202. — Grünberg Noe, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 5. Margaretenstraße 82. — Gutfreund Sally, Frauen- und Kinderkleidmacherszergewerbe, 2. Vereinsgasse 6. — Holzer Arthur, Handelsagentur, 6. Capistrangasse 2. — Holzer Leon, Alleinhaber der Firma Leon Holzer, Handelsaefellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Capistrangasse 2. — Huber Adolf, Gemischtwarenhandel, 17. Rosensteingasse 66. — Jareschka Karl, Einrichtung von Buchhaltungen, Bücher- und Bilanzrevisionen, 17. Steinerstraße 11. — Kampf Josef, Fleischtöcher, 2. Darmingasse 19. — Kantilli Josef, Zimmermalerszergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen und Gehilfen, 13. Dreihausenstraße 17. — Kaub Karl, Gastwirtszergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, 9. Hebragasse 9. — Klose Anna Michaela, Verschleiß von Kanditen, Ruderbäderwaren, Fruchtstäben, Sodawasser und Geforenen, 8. Blindengasse 25. — Koch Leopold, Bäcker, 2. Blumauerstraße 10. — Anton Köhler & Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Pelsgasse 12. — August Koste & Komp., offene Handelsaefellschaft, Mechanikerszergewerbe, 6. Linke Wienzeile 4. — Kremer Anna, Modistenszergewerbe 8. Kochaasse 15. — Kühner Alois, Lebergaalerwarenherstellung, 17. Perosteingasse 23. — Lampensberger Maria, Lebensmittelhandlung, beschränkt, 5. Strobachgasse 7. — Laub Rosa, Handel mit Strümpfen und Wirkwaren, 2. Große Sperlgasse 39 a. — Littmann & Grün, offene Handelsaefellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Rifen und Holzwaren, 10. Arsenal, Baracke gegenüber Objekt XVI. — Mandl David, Alleinhaber der Firma Sax & Mandl, fabrikmäßige Erzeugung von Filabüben, Rawen und Zugehör, 6. Mariabilfer Straße Nr. 101. — Ina Mitter Erich, Schlosser, 8. Laudonasse 9. — Mayer Michael, Handel mit Juwelen, Gold-, Silberwaren und Uhren, 8. Josefshöfner Straße 22. — Mezoolich & Komp., offene Handelsaefellschaft, Handel mit Wildbret, Geflügel und Fischen, 8. Verchenfelder Straße 94—98. — Misettis Juliana, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 72. — Moncznik Rosa, Handel mit Kanditen und Ruderbäderwaren, 2. Untere Augartenstraße 10. — Moris Otto, Benedikt, Handelsagentur, 5. Webroasse 4. — Muzil Antonia, Erzeugung von Kinderluftballons, 3. Markhofgasse 15. — Painszath Kornelius, Gastwirtszergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, 9. Althanstraße 13. — Perwolf Felix, Handel mit Betriebsstoffparapparaten und einschlägigen Artikeln für Autos, 3. Klimgasse 1. — Bauunternehmung Josef Pinter & Komp., Baumeisterszergewerbe, 12. Hoffingergasse 8. — Polese Virginio, Deichgräber, 3. Reilgasse 9. — Pollak Emanuel, Tapezierer, 17. Haslingergasse 26. — Pötker Karl, Hühneraugenschneider- und Massagezergewerbe mit Ausschluß jeder blutigen und äßenden Tätigkeit, sowie mit Ausschluß jeder den Ärzten vorbehaltenen Tätigkeit, 3. Beatrixbad. — Offene Handelsgesellschaft Protop & Kaufmann, Kaffeesiedergewerbe gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt d Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, f Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, g Haltung von erlaubten Spielen, 5. Schönbrunner Straße Nr. 97. — Raab Magdalena, Verschleiß von Zuderbäderwaren, 3. Löwen-gasse 40. — Rieder Elisabeth, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 und 5 der Gewerbeordnung angeführten

Artikeln und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Heßgasse 15. — Rumer Marie, Handel mit Parfümeriemaren, Haushaltsartikeln sowie Farb- und Materialwaren und Mineralölen, 3. Erdbergstraße 29. — Offene Handelsgesellschaft Karl und Karoline Salge, Damenkleidmacherszergewerbe, 8. Mferstraße 67. — Schmied Franz, Handelsagentur, 10. Columbus-gasse 48. — Schwehla Friedrich Otto, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Czerningasse 4. — Selzer Abraham, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilwaren, Schneiderzugehör und fertigen Kleidern, 2. Kleine Sperlgasse 1 a. — Singer Hermine, Verschleiß von Kanditen und Zuderwaren, Sodawasser und Fruchtstäben, 2. Engertstraße 196. — Singer Wilhelm, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 3. Kasangasse 18. — Soutup Karl, Orgelbauerszergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Höbersteig 49. — Steiner Arnold, Handel mit technischen Artikeln, 2. Laborstraße 1. — Steiner Hans, Handelsagentur, 2. Laborstraße 44. — Stiegelbauer Karl, Kaffeesiedergewerbe, Punkt b kalte Speisen, c Flaschenbier, d, f, g, 2. Praterstraße 50. — Suchanek Stephan, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Erdbergstraße 131. — Sulz Leopold, Gastwirtszergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, 9. Mariannengasse 30 a. — Tschöp Franz, Fleischtöcher, 8. Stroziggasse 35. — Vejvoda Gottlieb, Fleischtöcher, 17. Seblergasse Nr. 124. — Wandor Wilhelmine, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 6. Stumpergasse 13. — Weigert Barbara, Molkereiszergewerbe, 10. Davidgasse Nr. 31. — Zed Franz, Konzession für das Zimmermeisterszergewerbe, 3. Reinerstraße 14. — Ing. Zatzel Gustav, Handelsagentur, 3. Sechskrügelgasse 3.

### 6. April 1928.

Astenberger Marianne, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren und Kanditen, 16. Hasnerstraße 96. — Altrichter Karl, Lastfuhrerzergewerbe, 11. Grillgasse 31. — Ammerstorfer Maria, Viktualienhandel, 18. Schulgasse 60. — Angst Josef, Gemischtwarenhandel, 18. Schulgasse Nr. 60. — Autterit (Autterit) Johann, Gastwirtszergewerbe nach § 16, Punkt b, c und g der Gewerbeordnung, beschränkt, 15. Camillo Sitte-Gasse 1. — Beder Walter, Glasbläser, 18. Schulgasse 58 a. — Brodmüzel Josefa, Konditoreiwaren- und Fruchtstäfteverschleiß, 17. Hütte beim Bad am Heuberg. — Chalapel Maria, Frauen- und Kinderkleidmacherszergewerbe, 18. Wallrißstraße 19. — Deutsch Josefina, Konditoreiwaren-, Geforenen- und Fruchtstäfteverschleiß, 19. Ede Raasgraben und Daringergasse. — Feldmar Leopold, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1367, 15. Westbahnhof. — Fellner Leopold, Gastwirtszergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b Verabreichung von Speisen, c Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, 9. Adäergasse 31. — Gerö Lilli, Modistenszergewerbe, 3. Hofweggasse 24. — Grill Josefa, Handel mit Abfallsetten und Knochen, 18. Schulgasse Nr. 32. — Großmann Heinrich, Erzeugung von Molkereiprodukten, 16. Rüdertgasse 34. — Hauffe Marie, Gemischtwarenverschleiß, 18. Canon-gasse 16. — Hofbauer Leopold, Friseur, 3. Linke Bahngasse 9. Beatrixbad. — Offene Handelsgesellschaft Heinrich Horna, fabrikmäßige Erzeugung von Bügeln und Metallwaren, 16. Brunnengasse 17. — Kneifel Rudolf, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 200, 4. Margaretenstraße 26. — König Vinzenz, Maler, 16. Schuhmeierplatz 14. — Krismay Alfred, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Rosensteingasse 102. — Kubat Franz, Kleidermacher, 3. Mohsgasse 37. — Kuhn Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Neulerchenfelder Straße 5. — Lender Franz, Wäsche- und Wirkwarenherstellung, 10. Senefelderstraße 70. — Lindner Johann Karl, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1547, 7. Schottenseldgasse 48 Ecke Westbahnstraße. — Marcus Franz, Tischler, 10. Schröttergasse 46. — Ing. Melhard Johann, fabrikmäßige Erzeugung von uniponierten Drähten, 5. Bräuhausgasse 37. — Mesner Silvester, Handel mit Altsisen, Stmetall, Papier und Flaschen, 16. Neulerchenfelder Straße 5. — Mitsche Helene, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Galtzingerstraße 89. — Müller Anna Marie, Naturblumenbinder- und Händlerszergewerbe, 16. Sandleitengasse. Klost. — Neumann Karl, Ausbeiner (Wurstwischschlächter), 3. St. Marx, Schlachthof. — Nilowik Karl, Fleischhauer, 10. Favoritenstraße 188. — Partsch Theodor, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 18. Bähringer Straße 168. — Preßinger Anton, gewerbsmäßiges Einstellen von Kraftwagen, 18. Kreuzgasse 60. — Prischina Maria, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Sommergasse Nr. 7. — Richter Anton, Schuhmacher, 16. Koppstraße 58. — Rupp Franz, Uhrmacherszergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung, 11. Kovalgasse 57. — Ruzel Anton, Kleidermacher, 16. Eßlinger-gasse 11. — Scheffaa Antonia, gewerbsmäßiges Bemalen von Kleidungsgegenständen, 18. Michaelerstraße 26. — Schild Andreas, Zimmermalerszergewerbe mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 3. Boerhave-gasse 21. — Schmid Alois, Schlosser, 3. Strobachgasse 18. — Schönn Ernst, Gemischtwarenhandel, 16. Guttenberggasse 83. — Starck Juliana, Erzeugung von Bauernjankern und Reuohfen mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonal, 16. Seckbacherstraße 22. — Stiegelbauer



ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

# LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

## F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Karl, Gastwirt, 2. Praterstraße 50. — Ing. Strigl Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2077, 1. Kärntnerstraße 53/55 — Mahlerstraße. — Tatar Eghidius, Damenkleidermacher, 3. Oberzellergasse Nr. 16. — Julius Zeitler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Zuderbädergewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 117. — Weiner Wladimir, Handelsagentur, 19. Kahlenberger Straße 24. — Winter Leopold, Brantwein- und Teeschankkonzession mit den Berechtigungen gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt d und f (Verabreichung von Tee), 3. Erdberger Lände 12. — Wihany Franz, gewerbsmäßiger Betrieb der Bauunternehmung mit Ausschluß der Berechtigung zur Ausführung der in den Berechtigungsumfang der konzessionierten Baugewerbe und der handwerksmäßigen Hilfgewerbe fallenden Arbeiten, 5. Gassergasse 32. — Zahler Fjochl, Alleininhaber der Firma Zahler & Morgenstern, Handel mit Mode- und Wirkwaren, 16. Nischkeplatz 2. — Zal Stephan, Werkzeugvertrieb, 5. Kriehubergasse 12. — Zdravil Josef, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Gaullachergasse 41. — Bauunternehmung Alois Ziel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Maurermeistergewerbe, 11. Fuchsröhrenstraße 50. — Blamal Krencic, Handel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 41.

7. April 1928.

Allescher Georg, Goldarbeiter, 15. Zindgasse 2. — Baumgartner Maximilian, Naturblumenbinder, 9. Porzellangasse 14/16. — Brodnik Josefina, Verschleiß von Sanditen, Zuderwaren und Zuderbädereierzugnissen, 10. Siedlung Laaer Berg (Südost), Ballfagasse 41. — Broser Gustav, Handelsagentur, 3. Reilgasse 15. — Bücher Otto, Erzeugung von Holzbuchstaben und Holzschritten mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 3. Landstraker Hauptstraße 32. — Edflein Julius, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Penzinger Straße 170. — Engel Netti, Gelatintafelerzeugung, 3. Ungargasse 15. — Farkas Robert, Gemischtwarenhandel, 17. Kalvarienberggasse 64. — Fenster Ruchm Selig, beschränkter Lebensmittelhandel, 3. Radekystraße 29. — Fischer Malvine, Kaffeeschankkonzession mit den Berechtigungen gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt d) Rum und Kognak als Beigabe zu Kaffee und Tee und Punkt f), 3. Reiserstraße 6. — Franzelli Giuseppe, Geforneserzeugung, 13. Windelmannstraße 4. — Frenzel Amalie, Hühneraugenschneidergewerbe sowie Massage, 3. Beatrigbad. — Fuchs Vera, Verschleiß von Zuderbädern, 3. Rennweg 11. — Fuchsmajer Rosa, Modistengewerbe, 15. Rosinagasse 1. — Gindl Anna, Gemischtwarenhandel, 20. Vorgartenstraße 92. — Gloger Marie, Hühneraugenschneidergewerbe, 3. Hinterstraße 10. — Gutmann & Schindler, Handel und Verleihung von neuen und gebrauchten Säcken und Pläcken, 3. Kleistgasse 21. — Heim Fritz, gewerbsmäßige Erzeugung von Akkumulatoren und deren Reparatur, 2. Große Pfarrgasse 21. — Hendrich Auguste, Gemischtwarenhandel, 12. Nymphengasse 6. — Heß Bela, Handel mit Druckorten, Papierwaren und Bureauartikeln, 3. Rennweg 46.

(Das Weitere folgt.)



**THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE**  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. L. Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



## Karl Hirschfeld

Eigenes Fabriklager von Gashäuben, Heißwasserautomaten, Metallarmaturen für Badezimmererichtungen und alle Klosettarten.  
Wien I., Fichtegasse 1a. Tel. 76-0-84.

FABRIK: X., Laxenburger Straße 32. 2172

Generalvertreter der Eisen- und Emailwerke

Otto Hofmann, Hořowitz.

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen- deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche

2097

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

## Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150  
Reformbaugerüste

## PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3

FERNSPRECHER Nr. 93-3-83

Mechanische Feuerungen, System

### PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer. 2142

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinerergasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

## Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie

Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.

Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146

Maschinenfabrik

## CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. 58-3-50.

Wien, XI., Gudrunstraße 172.

Teleph. Nr. 58-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhänger- schneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel- Untergestelle Patent Goldeband. 2163

## AKKUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen. Klein- und Notbeleuchtung. Hand- und Taschenlampen etc. etc.



**HANS ZEHETHOFER****Architekt und Stadtmaurermeister**

Wien, XVII., Beheimgasse 19. Tel. A 25-0-28.

Adaptierungen, Renovierungen, Kanalisierungen, Neu-, Zu- und Umbauten. 2206 Kontrahent der Gemeinde Wien.

**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.**Johannes Haag A.-G.**Zentralheizungen  
Ventilationsanlagen  
Trockenanlagen

2096

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

**„MANUS“**, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden  
bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden  
bewährter, chemischer**„Handfeuerlöschapparat“** darf in keinem  
Betriebe fehlen  
Ausführliche Prospekte auf Wunsch. 2084**„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE**

Telephon 48-8-98

WIEN II., AM TABOR 13

Telephon 48-8-98

**F. WERTHEIM & KOMP.,** Kassen- u. Auf-  
zugfabrik A.-G.**Abteilung: BAUMASCHINEN**

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnell-  
bauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions-  
u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide-  
und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

0212

**LOHNERWERKE, GES. M. B. H.**OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER  
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

0280

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22  
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39**„TETRA“**

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und  
kommunaler Anstalten„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
„Tetra“ elastische Ideal-Binde  
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
„Tetra“ Monatsbinden**Bauunternehmung  
H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

**JOHANN PROCHASKA**handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger  
**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**

Gegründet 1872

Telephon 39-0-46

Bureau:  
Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:  
Neubaug. 75**Perlmooser-Zement-  
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.**F. WERTHEIM & KOMP.,** Kassen- u. Auf-  
zugfabrik A.-G.**Abteilung: BAUMASCHINEN**

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnell-  
bauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions-  
u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide-  
und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

0212

**LOHNERWERKE, GES. M. B. H.**OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER  
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

0280

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22  
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39**Trockenlegung feuchter Mauern**durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und  
ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

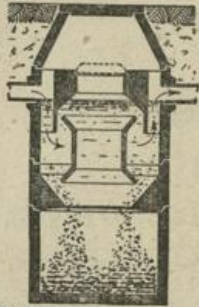
Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131

Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.  
Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.**BETTDECKEN, KOTZEN, Strohsäcke,  
Leintücher, Handtücher, Wisch-, Staub- u. Reibtücher, Kopfpolster,  
Arbeiterschürzen, Arbeiterschutzkleider.  
F. KALIWODA & SOHN, Wien, III., Hetzgasse 27 — Seidlgasse 3.  
Gegründet 1857. 2169 Telephon 92-1-88.**



Der „Sado“-Kleinklärb Brunnen

(In- und Auslandspatente) die bestbewährte Kläranlage für Klosett- und Hausabwasser — ist **billig** in Anschaffung und Gebrauch, **geruchlos**, also auch hygienisch nicht zu beanstanden.



**Ingenieur Bayer & Co.,**  
Spezialfirma für Abwasserreinigung  
**Wien I. Bez., Wollzeile 17**  
Fernsprecher Nummer 74-4-89

Prospekte und Broschüren, sowie Sonderangebote **kostenlos.**

**J. Aicher & A. Gerger**  
Baumeister

2228

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. 26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.  
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Glas- und Spiegel-Schleiferei 2241

**Leopold Aschenbrenner**

Telephon 19-3-27 Spezialist in Autoverglasungen. — Alle in das Fach einschlagende Arbeiten werden übernommen. Telephon 19-3-27

Wien, IX. Bezirk, Servitengasse Nr. 10

Bureau u. Warenübernahme: IX., Grünentorgasse 19 b

**SIROCCO-WERK** White, Child & Beney  
Ges. m. b. H.  
Wien X., Troststraße Nr. 11 :-: Telephon Nr. 54-1-92 2260

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentrifugal-Ventilatoren, „Pionier“ Ventilationsanlagen, Kältemaschinen  
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

**LEDERER & NESSENYI A.G.**

Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B 22 5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen  
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen 2301

**JOS. STORK & Co.**

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachten-Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	<b>Portlandzement, Heraklithbau- platten und Hera- klithmaterialien</b>	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,  
Ges. m. b. H., 2171  
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

**A. E. G.-UNION**

**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.  
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.  
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.  
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.  
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: B 29-5-65.

WERKE: WIEN, XXI.

2270

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
**R. TREBITSCH**

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. 34-1-17.

Baummaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, Pölungsschrauben etc. etc.

2333

**Asphaltierungen und Isolierungen**

in erstklassiger Ausführung durch 2258 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte  
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

**Karl Kölbl**

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turngerätfabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.



**Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie**

vorm. Friedr. Siemens 2257

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürigüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

Königshofer

**Cement-Fabrik,**

Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez. Matzleinsdorfer Bahnhof

u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

2113

empfiehlt prima Portland- und Eisenportlandzement aus ihrem nied.-österr. Werke Waldmühle bei Rodaun.





## FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

## ALOIS BERNHARD

Maler und Anstreicher 2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon R 49-1-18  
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B 29-2-24

## Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

### Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16. 2280 Telephon Nr. 64-1-47.

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
TELEPHON NR. 72-0-72, 72-0-95, 78-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

## BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23.  
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

2259

## JOHANN TAUSCHER

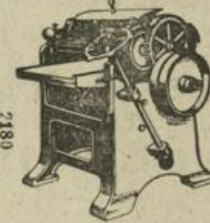
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60  
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Telephon 24-3-53

## MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.  
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★  
Tischlereimaschinen  
Vollgatter  
Ziegeleimaschinen  
Kesselbekohlungsanlagen

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung  
Sandlieferung aller Sorten  
CABSFUHRWERK, Baufuhrwerk, alle Wagengattungen.  
Solide Preise und Arbeitsausführung

## ANTON STERCHELE

Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.

„Silex“ Hoch- und Straßenbau  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien XVI., Huttengasse 29-33  
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege  
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon-Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

## Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz

Architekten und Stadtbaumeister

Wien, VIII., Lange Gasse 74 - Tel. 21-0-93

## Wiener Bau-Gesellschaft A.-G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. 65-0-55, 66-1-76.

## KLEINLOGEL-DIAMANTBETON-KLEINLOGEL

DAS VORBILD ALLER HOCHLEISTUNGSBELÄGE

in allen Farbtönen, absolut rostfrei, ölfest, trittsicher. Fliesen-, Estrich-, Putz-, Platten-, Pflastersteine

Werkskapazität 4500 Waggons

O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20  
TELEPHON SERIE B 22-5-80.